

allen Nutzenen weder, während die Bedeutungen erhöhen sollen, welche in Russland für den Krieg in die Zukunft gelten.

Rußland.

* Die russisch-englischen Verhandlungen. Der russische Minister des Außenwesens hat in der letzten Zeit die von langer Hand eingeleiteten russisch-englischen Verhandlungen in ein Rahmen gebracht, dessen Strömung die Russen und die Engländer wohl zu einem der zuerst genannten Ufern bringen kann. Gleichzeitig dies, so wird zwischen den beiden seit Jahren getrennten Abenden zunächst eine Vereinbarung in Berlin erzielt. Versuche dazu haben vor dem russisch-japanischen Krieg, und zwar nicht von englischer Seite gemacht, aber damals schien man an der Russen dem nicht Gebot. Jetzt hat sich nun die Situation geändert, nachdem die russische Regierung zu der Einsicht gekommen ist, daß es ihr unter den bestehenden Umständen sehr schwer fallen wird, auch fernher in Berlin in der beobachteten Weise vorgezogen und den vorhergehenden Einfluss in ganz Berlin zu gewinnen, zumal England das bis momentan in Centralien freier sein zu bewegen scheint, gerade in der letzten Zeit plötzlich große Erfolge in Berlin zu verzeichnen und neuverwirkt nun auch Deutschland auf dem Blaue erscheint, dessen Konkurrenz im Bereich von Russland vielleicht mit großer Vergangenheit entgegensteht. Deutlich und im gegenwärtigen Augenblick auch noch aus trifftiger Gründen wollen nun die Russen eine Vereinbarung mit den Engländern einzüglich herbeiführen. Die Verhandlungen sind bereits seitlich weit gegangen; insbesondere waren die persönlichen Beziehungen in den russisch-peripherischen Grenzgebieten schon seit längerer Zeit in mehreren Kreisen die persönliche Beziehung vor einer bevorstehenden russisch-englischen Vereinbarung, die lediglich dazu bestimmt ist, die Teilung des konstitutionellen Russen in absehbarer Zeit zu bewirken. Es sollen daher mindestens wesentliche Reformen in der persönlichen Staatsorganisation, ähnlich der englischen Konstitution, durchgeführt werden, wobei sich die persönliche Großlichkeit im weiteren Umfang an der Führung der Staatsgeschäfte beteiligen soll. Hierdurch würden die russisch-englischen Beziehungen auf persönliche Interessen weitestgehend abgelöst. Die seit einiger Zeit beobachteten Kompatibilitätsbewegungen mehrerer peripherischer Staatsherrscher, die seit dem Aufbruch der revolutionären Bewegung in Russland aufsichtigerweise ein großes Interesse für Russland besitzen, dürften die russisch-englische Vereinbarung zwar fördern, aber für Russland ungünstig machen.

* Eine neue Sensationsnachricht. Am Sonnabend erschien im Auto auf der Seite von Petropolis nach Petropolis ein gewisser John Scherzer aus Lüttich. Auf Grund des Papieres, das bei ihm vorgefunden worden war, wurde die Reise kompliziert. Als Angeladen lagen darauf Schriften, das Lütticher im August nach Petropolis einen terroristischen Attentat gegen irgend jemanden zu verüben. Zu jedem Augenblick fehlte es jedoch in seinen Händen schriftlich worden zu sein und zog den Verdacht vor. — Bestätigung abgewartet.

Perfum.

* Das erste Gesetz. Wie in Leiden verloren, soll Offizier Muell des Prinzess Salier ed Daudel am Sonnabend nachmittag in der Nähe von Moersen angegriffen und unter Bestrafung schwer verletzt worden.

Japan.

* Amerika-Feindschaft der Opposition. Die Japaner an der amerikanischen Seite des Silius Rheins verhandeln sich, wie von möglicher Seite in Washington verhandelt, mit der Partei-Partei in Japan, um das Ministerium zu überzeugen und die Befreiung der die Einweiterung von Süden aufschließenden Bedeutung des Einwanderungsgesetzes herbeizuführen. Es sollen zuverlässige Maßnahmen in Gang gesetzt, um die Überzeugung des japanischen Reichsministers Kondo Toku und einer Geschäftsführer über eine Erweiterung für die neuen die Japaner in San Francisco begangenen Gesetzmäßigkeiten zu schaffen. Die Vertreter der japanischen Opposition haben in Washington vom 27. April bis zum 17. Mai vergleichlich mit dem Konsul wegen der Befreiung der Einweiterung über den Zustand der Stille von der Einwanderung verhandelt. Bis zu diesem Zeitpunkt steht es jedoch in keinen Wörtern schriftlich worden zu sein und zog den Verdacht vor. — Bestätigung abgewartet.

Zur Herkommekonkurrenz.

* Über den Verlauf der Veranstaltungen des sechsten Turniers der Herkommekonkurrenz liegen folgende Drahtnachrichten vor:

* Niederrhein, 10. Juni. Während im übrigen noch einer vierstündigen Unterbrechung die Wagen in Kurzen Zwischenräumen von 1 bis 2 Minuten regelmäßig hintereinander abgeföhrt werden konnten, trat gegen 2½ Uhr eine längere Störung ein. Der Wagen 188 fuhr an einen steinernen Pfeiler des Kettwielstrasse einfallenden Eingangs und erlitt einen Rostbrand. Von den Insassen des Wagens wurde niemand verletzt. Infolge dieses Unfalls verzögerte sich für die letzten Konkurrenten den Wagen die Zeit des Abfahrtes. — Niederrhein gegen 65 Wagen die Strecke passiert hatten, erlitt Wagen Nr. 70 (Angus-Münzen) bei Ziel eines Dicks infolge Motorüberhitzung. Die nachfolgenden Wagen Nr. 71 (Simson-Gießen), 72 (Quasius-Werke) und 73 (Achenbach-Hamburg), die schon auf der Strecke waren, mußten infolgedessen wieder umkehren, und es entstand eine dreiviertelstündige Unterbrechung. Gegen 4 Uhr verließ der letzte Wagen den Platz. — Bei der gestrigen Schönenheitskonkurrenz erhielt den ersten Preis Wagen Nr. 115 (Ruhrlberg-Schweiz).

* Niederrhein, 10. Juni. Bei der Schnellheitssprüfung über den Kettwiel erzielten die besten Resultate Wagen 100, 121 und 19. Nach dem bisherigen Verlauf der Herkommekonkurrenz durften Lodenburg und Heimrich Oel für den ersten und zweiten Preis in Betracht kommen. — Bei der heutigen Schnellheitssprüfung der Deutschen Motorradvereinigung über den Kettwiel, die heute vormittag von 10 bis 10 Uhr der Schnellheitssprüfung überholt, siegte in Klasse 1 Döller-Tornowfurt in 8 Min. 25 Sek. (Medarzjahn); in Klasse 2 Geiger-Radzunz in 6 Min. 35 Sek. (Medarzjahn); in Klasse 3 Weiß-Dürkheim (Medarzjahn) in 6 Min. 7½ Sek.; in Klasse 4 (Mennighofen) Roll-Düsseldorf (Wolff-Buch) in 6 Min. 54½ Sek. Sieger war damit den Goldpokal von Deutschland im Wert von 1000 £ gewonnen.

* München, 10. Juni. Nach den späteren Feststellungen hat bei der Schnellheitssprüfung auf der Bergfahrt am Kettwiel der Sieger in der vorjährigen Herkommekonkurrenz

ausgetragen. Dr. Stöck-Swiden, mit dem Wagen 188 am besten abschlossen; er hatte ein Gut von 104½ Sek. Doch machte er die Fahrt bekanntlich seit einigen Tagen außer Konkurrenz mit. Von dem in der Kettwiel Konkurrenz nichtreitenden Wagen erzielten, soweit sich nach den bisherigen privaten Meldeungen übersehen läßt: Wagen 100 Alfred-Achen 11 gute Sek.; 104 Weiß-Dürkheim 10½ Sek.; 121 Späne-Krauß-Frankfurt 10½ Sek.; 152 Schmieder-Schwarzbach 6½ Sek.; 19 Coburg-Gießen-Münzen 6½ Sek.; 154 Heine-Hannover 8½ Sek.; 106 Wandi-Wien 6½ Sek.; 25 Machis-Straßburg 6½ Sek.; 109 Benz-Wiesbaden 4½ Sek.; 100 Lindau-Münzen 6½ Sek.; 9 Reuter-Mannheim 4½ Sek.; 57 Hermanns-Gaggenau 4½ Sek.; 61 Opel-Mülheim 4½ Sek.; 59 Hermanns-Gaggenau 4½ Sek. Nach den Ergebnissen der Schnellheitssprüfung im Kettwielstrasse Park und auf dem Kettwiel zusammengefasst stehen an der Spitze als Konkurrenten am Ende des Hauptpreis Alfred-Achen und 2. Lodenburg 2. Lodenburg 2. Lodenburg 2. Lodenburg.

* Augsburg, 10. Juni. (Privatelegramm.) Bis 7 Uhr abends trafen hier 108 Wagen ein, davon 11 außer Konkurrenz. Ausgegliedert sind bisher Nr. 14, 75, 79, 115, 118, 125, 141, 147, 155—159, 161, 163, 168, 170, 174, 175, 178, 181, 185, 187, 188 und 189. Das Ausbleiben des Wagen ist auf die Verzögerung der Kettwielgrenzen zurückzuführen. Auf dem Kettwiel erlitt Hugo-Thiemann eines Differenzialbruches während Nr. 92 (Münz-Frankfurt a. M.) Radebeul erlitt. Beide Wagen blieben auf der Strecke liegen. Das Rennen wurde um 1½ Stunden verschoben werden. Erst dann war die Strecke wieder freigelegt. Hugo war der aussichtslose Konkurrent des Rennens und mußte so aussteigen. Bei Landsberg am Lech wurden die Konkurrenten von Professor Hubert d. Herkomer empfangen und bewirtet.

* Augsburg, 10. Juni. Im Vorze des Nachmittags trafen die Wagen der Herkommekonkurrenz hier ein. Als erster den Wagen 90 (Neuburg) hielt an, der um 2 Uhr 30 Min. eintraf. Die Fahrt vom Kettwiel wieder verlor, soviel blauer bekannt geworden ist, ohne Zwischenfälle. Nur ein Wagen erlitt in der Nähe von Augsburg einen Defekt.

Letzte Sportnachrichten.

* Ringkampfturniere im Krischelpalast. Am Montagnachmittag flog die rheinische Riepe Urban Christopher über den Deutsch-Amerikaner Tom Jackson in 5 Min. Der französische Meisterschaftsträger Mathieu Bertrand über den Leistungsträger Hector Gaudin in 13 Min. 45 Sek., der Weltmeisterkämpfer Pierre le Colosse über den Schweizer Turner Eberle und dem Champion von Südfrankreich Pietro in 3 Min. Zum Schluss stand der Weltmeisterkämpfer Heinrich Eberle und dem Champion von Südfrankreich Pietro in Kettwielstrasse statt. Sieger wurde Eberle in 44 Min. 10 Sek. einschließlich der 30 Minuten des unentschieden gebliebenen Kampfes.

* Ritter-Siegerei Grämas, am 9. und 10. Juni. Das Kaiserpaar hat sein Erscheinen zur Grämas-Kegelsaison angekündigt! Diese Meldung war die Bekanntmachung, einen schwer unabsehbaren Reichenstrom nach den lokalen Sternen des Sonnen-Gebietes Grämas zu lenken. Auf der Strecke wie vom Kettwiel-Siegerbot aus gab es nur überfüllte Zugabfahrten, der Kettwiel-Siegerbot in Grämas konnte das Menschenfest nicht und noch aufnehmen und der Platz wurde geradezu beängstigend in der dritten Nachmittagsstunde. Mit Kettwiel, Automobilen und sonstigen Fahrzeugen erfolgte der Auszug auf dem Sandklotze. Den Leibchen gegenüber lagen hinter der schwierigen Kettwielabfahrt in Stellinielle zahlreiche Hollengeschwärme. Damper, Jallen, Segel- und Ruderboote dicht mit Passagieren belebt. Damper lagen aus dem dritteren Kettwiel-Siegerbot künftig Bootshäuser und Bäder bereit. Kettwiel, ein herlicher Anblick im goldenen Sonnenlicht, entzückend für das schwane Auge. Nur eine kleine Nordwindkette hält den Kettwiel-Siegerbot entgegen. Qualität 4 Uhr legte die Kaiserin "Alegria", mit dem Kaiserpaar, dem Prinzenkämpfer Victorius Quicke, dem Prinzen Oskar und Gefolge an Bord, am Kettwiel-Siegerbot der Tribünen an, nahm die Herren des Kettwiel-Siegerboten-Kontinents zur Begleitung des Kaiserpaars über und fuhr sodann zum Start der Kaiser-Viertel, um das Rennen bis zum Ziel zu begleiten. Die Mannschaft des Berliner Ruderclubs "Hellas" gewann die Berliner Ruderclub mit 3 Sekunden Vorsprung gegen den Berliner Ruderclub. Auch das nächstfolgende Rennen, den zweiten Ritter, den "Vinea" (Vorstadt überholt) gewann, bekleidete die "Alegria". Das wurde die Siegermannschaft des "Hellas" an Bord beobachtet und übernahm den Kettwiel-Siegerbot auf sich. — Die Kettwiel-Siegerbot auf dem Kettwiel-Siegerbot und lagerte, daß wenn es der Diplomatie nicht gelingen sollte, eine behinderte Abfahrt zu bringen, der einzige noch offene Weg in einem Appell an die Waffenfabrik liege. Es ist sicher, daß Amerika nachgefragt wird, ob die amerikanische Nation in diese Gefahren lediglich den kanadischen Gefahrenpunkten gleicht werde. — Die Bekanntmachung des eindrücklichen Kettwiel-Siegerbot ist jedoch zum heutigen Nachmittag nicht mehr bestätigt. Die Reaktionen der jungen verschiedenen Partei gehört nun freilich zum beobachteten Rhythmus jeder Opposition. Einige Schwierigkeiten, wenn auch nicht gerade unüberwindliche, stellten dazu aber die Eröffnung des älteren zu beliebten Dienstags zu hohen. Sie fanden bereits am 19. Mai Rostock mit ihren Befehlshabern nach Tettau. Seit diesem Anlaß dort hat die antikenitalische Republik in Italien die Kettwiel-Siegerbot auf sich. — Demokratie wird weiter militieren: Nach einer Meldung aus Lissabon bestätigte der Kettwiel-Siegerbot die Rückkehr des Kapitäns des "Hellas" an Bord beobachtet, dem Kettwiel-Siegerbot und ihr unter annehmenden Wörtern vom Kaiser persönlich der Kaiserpreis überreicht. Japanischen und der Störte des Alabamischen Kettwiel-Siegerbot erfolgt; den Sieg errang die Mannschaft des Berliner Alabamischen Ruderclubs. Der Kaiser befahl das fröhliche Boot direkt zum Kettwiel-Siegerbot der Kettwiel-Siegerbot übernahm die Mannschaft des "Hellas" zusammen, und nur der fröhligste und ältere Endpunkt des olympischen Mannschaftsbaus konnte ihr mit nur 36 Sekunden Vorsprung gegen den Berliner Ruderclub zum Sieg verhelfen. Auch der zweite Regatta-Kampf brachte spannende Rennen. Leider gelang es den teilnehmenden Kettwiel-Siegerboten nicht, einen Preis zu erringen. Der Leistungsträger Ruderclub kann sich aber, sofern in alle Kettwiel-Siegerboten und lief in zweiter Ritter als vierter Boot, so wie im Deutschen Ritter als zweites Boot, sowie im Deutschen Ritter als fünftes Boot ein. Die Mannschaft bereitete zu den Kettwiel-Siegerboten für die demokratische Kettwiel-Siegerboten mittelbedeutenden Regatten, Ruderwerke, "Turmsieger" konnten leider nicht zu seiner Zeit im Training gezeigt. Somit erlangte der Kettwiel-Siegerbot der Kettwiel-Siegerboten Ruderclub. Der Kettwiel-Siegerbot auf der Kettwiel-Siegerboten und "Hellas" zusammen, und nur der fröhligste und ältere Endpunkt des olympischen Mannschaftsbaus konnte ihr mit nur 36 Sekunden Vorsprung gegen den Berliner Ruderclub zum Sieg verhelfen. Auch der zweite Regatta-Kampf brachte spannende Rennen. Leider gelang es den teilnehmenden Kettwiel-Siegerboten nicht, einen Preis zu erringen. Der Leistungsträger Ruderclub kann sich aber, sofern in alle Kettwiel-Siegerboten und lief in zweiter Ritter als vierter Boot, so wie im Deutschen Ritter als zweites Boot, sowie im Deutschen Ritter als fünftes Boot ein. Die Mannschaft bereitete zu den Kettwiel-Siegerboten für die demokratische Kettwiel-Siegerboten mittelbedeutenden Regatten, Ruderwerke, "Turmsieger" konnten leider nicht zu seiner Zeit im Training gezeigt. Somit erlangte der Kettwiel-Siegerbot der Kettwiel-Siegerboten Ruderclub. Der Kettwiel-Siegerbot auf der Kettwiel-Siegerboten und "Hellas" zusammen, und nur der fröhligste und ältere Endpunkt des olympischen Mannschaftsbaus konnte ihr mit nur 36 Sekunden Vorsprung gegen den Berliner Ruderclub zum Sieg verhelfen. Auch der zweite Regatta-Kampf brachte spannende Rennen. Leider gelang es den teilnehmenden Kettwiel-Siegerboten nicht, einen Preis zu erringen. Der Leistungsträger Ruderclub kann sich aber, sofern in alle Kettwiel-Siegerboten und lief in zweiter Ritter als vierter Boot, so wie im Deutschen Ritter als zweites Boot, sowie im Deutschen Ritter als fünftes Boot ein. Die Mannschaft bereitete zu den Kettwiel-Siegerboten für die demokratische Kettwiel-Siegerboten mittelbedeutenden Regatten, Ruderwerke, "Turmsieger" konnten leider nicht zu seiner Zeit im Training gezeigt. Somit erlangte der Kettwiel-Siegerbot der Kettwiel-Siegerboten Ruderclub. Der Kettwiel-Siegerbot auf der Kettwiel-Siegerboten und "Hellas" zusammen, und nur der fröhligste und ältere Endpunkt des olympischen Mannschaftsbaus konnte ihr mit nur 36 Sekunden Vorsprung gegen den Berliner Ruderclub zum Sieg verhelfen. Auch der zweite Regatta-Kampf brachte spannende Rennen. Leider gelang es den teilnehmenden Kettwiel-Siegerboten nicht, einen Preis zu erringen. Der Leistungsträger Ruderclub kann sich aber, sofern in alle Kettwiel-Siegerboten und lief in zweiter Ritter als vierter Boot, so wie im Deutschen Ritter als zweites Boot, sowie im Deutschen Ritter als fünftes Boot ein. Die Mannschaft bereitete zu den Kettwiel-Siegerboten für die demokratische Kettwiel-Siegerboten mittelbedeutenden Regatten, Ruderwerke, "Turmsieger" konnten leider nicht zu seiner Zeit im Training gezeigt. Somit erlangte der Kettwiel-Siegerbot der Kettwiel-Siegerboten Ruderclub. Der Kettwiel-Siegerbot auf der Kettwiel-Siegerboten und "Hellas" zusammen, und nur der fröhligste und ältere Endpunkt des olympischen Mannschaftsbaus konnte ihr mit nur 36 Sekunden Vorsprung gegen den Berliner Ruderclub zum Sieg verhelfen. Auch der zweite Regatta-Kampf brachte spannende Rennen. Leider gelang es den teilnehmenden Kettwiel-Siegerboten nicht, einen Preis zu erringen. Der Leistungsträger Ruderclub kann sich aber, sofern in alle Kettwiel-Siegerboten und lief in zweiter Ritter als vierter Boot, so wie im Deutschen Ritter als zweites Boot, sowie im Deutschen Ritter als fünftes Boot ein. Die Mannschaft bereitete zu den Kettwiel-Siegerboten für die demokratische Kettwiel-Siegerboten mittelbedeutenden Regatten, Ruderwerke, "Turmsieger" konnten leider nicht zu seiner Zeit im Training gezeigt. Somit erlangte der Kettwiel-Siegerbot der Kettwiel-Siegerboten Ruderclub. Der Kettwiel-Siegerbot auf der Kettwiel-Siegerboten und "Hellas" zusammen, und nur der fröhligste und ältere Endpunkt des olympischen Mannschaftsbaus konnte ihr mit nur 36 Sekunden Vorsprung gegen den Berliner Ruderclub zum Sieg verhelfen. Auch der zweite Regatta-Kampf brachte spannende Rennen. Leider gelang es den teilnehmenden Kettwiel-Siegerboten nicht, einen Preis zu erringen. Der Leistungsträger Ruderclub kann sich aber, sofern in alle Kettwiel-Siegerboten und lief in zweiter Ritter als vierter Boot, so wie im Deutschen Ritter als zweites Boot, sowie im Deutschen Ritter als fünftes Boot ein. Die Mannschaft bereitete zu den Kettwiel-Siegerboten für die demokratische Kettwiel-Siegerboten mittelbedeutenden Regatten, Ruderwerke, "Turmsieger" konnten leider nicht zu seiner Zeit im Training gezeigt. Somit erlangte der Kettwiel-Siegerbot der Kettwiel-Siegerboten Ruderclub. Der Kettwiel-Siegerbot auf der Kettwiel-Siegerboten und "Hellas" zusammen, und nur der fröhligste und ältere Endpunkt des olympischen Mannschaftsbaus konnte ihr mit nur 36 Sekunden Vorsprung gegen den Berliner Ruderclub zum Sieg verhelfen. Auch der zweite Regatta-Kampf brachte spannende Rennen. Leider gelang es den teilnehmenden Kettwiel-Siegerboten nicht, einen Preis zu erringen. Der Leistungsträger Ruderclub kann sich aber, sofern in alle Kettwiel-Siegerboten und lief in zweiter Ritter als vierter Boot, so wie im Deutschen Ritter als zweites Boot, sowie im Deutschen Ritter als fünftes Boot ein. Die Mannschaft bereitete zu den Kettwiel-Siegerboten für die demokratische Kettwiel-Siegerboten mittelbedeutenden Regatten, Ruderwerke, "Turmsieger" konnten leider nicht zu seiner Zeit im Training gezeigt. Somit erlangte der Kettwiel-Siegerbot der Kettwiel-Siegerboten Ruderclub. Der Kettwiel-Siegerbot auf der Kettwiel-Siegerboten und "Hellas" zusammen, und nur der fröhligste und ältere Endpunkt des olympischen Mannschaftsbaus konnte ihr mit nur 36 Sekunden Vorsprung gegen den Berliner Ruderclub zum Sieg verhelfen. Auch der zweite Regatta-Kampf brachte spannende Rennen. Leider gelang es den teilnehmenden Kettwiel-Siegerboten nicht, einen Preis zu erringen. Der Leistungsträger Ruderclub kann sich aber, sofern in alle Kettwiel-Siegerboten und lief in zweiter Ritter als vierter Boot, so wie im Deutschen Ritter als zweites Boot, sowie im Deutschen Ritter als fünftes Boot ein. Die Mannschaft bereitete zu den Kettwiel-Siegerboten für die demokratische Kettwiel-Siegerboten mittelbedeutenden Regatten, Ruderwerke, "Turmsieger" konnten leider nicht zu seiner Zeit im Training gezeigt. Somit erlangte der Kettwiel-Siegerbot der Kettwiel-Siegerboten Ruderclub. Der Kettwiel-Siegerbot auf der Kettwiel-Siegerboten und "Hellas" zusammen, und nur der fröhligste und ältere Endpunkt des olympischen Mannschaftsbaus konnte ihr mit nur 36 Sekunden Vorsprung gegen den Berliner Ruderclub zum Sieg verhelfen. Auch der zweite Regatta-Kampf brachte spannende Rennen. Leider gelang es den teilnehmenden Kettwiel-Siegerboten nicht, einen Preis zu erringen. Der Leistungsträger Ruderclub kann sich aber, sofern in alle Kettwiel-Siegerboten und lief in zweiter Ritter als vierter Boot, so wie im Deutschen Ritter als zweites Boot, sowie im Deutschen Ritter als fünftes Boot ein. Die Mannschaft bereitete zu den Kettwiel-Siegerboten für die demokratische Kettwiel-Siegerboten mittelbedeutenden Regatten, Ruderwerke, "Turmsieger" konnten leider nicht zu seiner Zeit im Training gezeigt. Somit erlangte der Kettwiel-Siegerbot der Kettwiel-Siegerboten Ruderclub. Der Kettwiel-Siegerbot auf der Kettwiel-Siegerboten und "Hellas" zusammen, und nur der fröhligste und ältere Endpunkt des olympischen Mannschaftsbaus konnte ihr mit nur 36 Sekunden Vorsprung gegen den Berliner Ruderclub zum Sieg verhelfen. Auch der zweite Regatta-Kampf brachte spannende Rennen. Leider gelang es den teilnehmenden Kettwiel-Siegerboten nicht, einen Preis zu erringen. Der Leistungsträger Ruderclub kann sich aber, sofern in alle Kettwiel-Siegerboten und lief in zweiter Ritter als vierter Boot, so wie im Deutschen Ritter als zweites Boot, sowie im Deutschen Ritter als fünftes Boot ein. Die Mannschaft bereitete zu den Kettwiel-Siegerboten für die demokratische Kettwiel-Siegerboten mittelbedeutenden Regatten, Ruderwerke, "Turmsieger" konnten leider nicht zu seiner Zeit im Training gezeigt. Somit erlangte der Kettwiel-Siegerbot der Kettwiel-Siegerboten Ruderclub. Der Kettwiel-Siegerbot auf der Kettwiel-Siegerboten und "Hellas" zusammen, und nur der fröhligste und ältere Endpunkt des olympischen Mannschaftsbaus konnte ihr mit nur 36 Sekunden Vorsprung gegen den Berliner Ruderclub zum Sieg verhelfen. Auch der zweite Regatta-Kampf brachte spannende Rennen. Leider gelang es den teilnehmenden Kettwiel-Siegerboten nicht, einen Preis zu erringen. Der Leistungsträger Ruderclub kann sich aber, sofern in alle Kettwiel-Siegerboten und lief in zweiter Ritter als vierter Boot, so wie im Deutschen Ritter als zweites Boot, sowie im Deutschen Ritter als fünftes Boot ein. Die Mannschaft bereitete zu den Kettwiel-Siegerboten für die demokratische Kettwiel-Siegerboten mittelbedeutenden Regatten, Ruderwerke, "Turmsieger" konnten leider nicht zu seiner Zeit im Training gezeigt. Somit erlangte der Kettwiel-Siegerbot der Kettwiel-Siegerboten Ruderclub. Der Kettwiel-Siegerbot auf der Kettwiel-Siegerboten und "Hellas" zusammen, und nur der fröhligste und ältere Endpunkt des olympischen Mannschaftsbaus konnte ihr mit nur 36 Sekunden Vorsprung gegen den Berliner Ruderclub zum Sieg verhelfen. Auch der zweite Regatta-Kampf brachte spannende Rennen. Leider gelang es den teilnehmenden Kettwiel-Siegerboten nicht, einen Preis zu erringen. Der Leistungsträger Ruderclub kann sich aber, sofern in alle Kettwiel-Siegerboten und lief in zweiter Ritter als vierter Boot, so wie im Deutschen

Bank für Handel und Industrie

Depositenkasse Leipzig

Fernsprechanschluss Nr. 6430 (Darmstädter Bank) Katharinenstraße Nr. 16
do. Direktion u. Effekten Nr. 1587

Voll eingezahltes Aktien-Kapital: Mark 154 Millionen

Reserven: 29,5 Millionen

DARMSTADT — BERLIN

Cottbus, Forst i/Lausitz, Frankfurt a/M., Frankfurt a/O., Giessen, Guben, Halle a/S,
Hannover, Lahr, Offenbach, Stettin, Strassburg i/E.

Erledigung aller in das Banksach einschlagenden Transaktionen.

Eröffnung von laufenden Rechnungen.

Verzinsung von Geldeinlagen auf Check- und Depositen-Konten zu couranten Bedingungen.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Aktien usw.

Beleihung sowie Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren & Effekten - Kontrolle
Einfölung aller fälligen Coupons & Diskontierung von Wechseln & Domizilstelle für Wechsel.

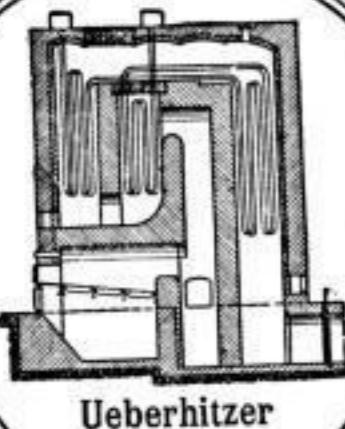
Vermietung von Schrankfächern (die unter dem eigenen Verschluss des Abnehmers stehen) in unserer
feuer- und diebessicheren Stahlkammer

zum Preis von Mark 7,50 und Mark 12.— für das Jahr.

Rheinische Dampfkessel- & Maschinenfabrik

Büttner G.m.b.H.

Uerdingen a.Rhein.
Dampfkessel
Ueberhitzer
Kettenroste
Wasserreiniger



Ueberhitzer

Moderne

Loden-
Spezialitäten.

J. G. Eichler, Wäsche- und Loden-Spezialgeschäft,
Leipzig, Neumarkt, Stadt. Kaufhaus, Laden 39.

Pelerinen, Jacken-Costüme, Röcke, Regen- u. Reise-Mäntel, Loden- u. Mode-Stoffe vom Stück etc. für Damen von F. Hirschberg & Co., München,

sowie

Wetterkragen, Havelocks, Sport- u. Reise-Anzüge, Joppen, Loden-Stoffe v. Stück für Herren u. Knaben etc. von Joh. Gg. Frey, München.

Anfertigung nach Maass ohne Preis-Aufschlag.

In Frankreich allein mit den französischen
Weindestillaten und den frisch gepflückten
und sofort verwendeten Pflanzen der Gärten
und Bergwiesen der Domaine der
GRANDE-CHARTREUSE
kann der Likör, welcher in der ganzen
Welt unter der Bezeichnung

LIQUEUR FABRIQUÉE

A LA GRANDE-CHARTREUSE

bekannt ist, hergestellt werden.

Es genügt um sich zu überzeugen, den
Likör, dessen Flasche und Ausstattung
nebenstehend abgebildet ist, mit den
französischen u. ausländischen Marken
zu vergleichen, welche nur Nachahmungen
der "CHARTREUSE" sind.



GENERAL-NIEDERLAGE:
10 PARK STRASSE MÜLHAUSEN / ELSASS.

Gegen Motten

Mottenspiritus

Mottenspiritus, Campher, Naphthalin, ein
Vorzügliches Insektenspulver eigner Mählung.

Otto Meissner & Co., Nicolstr. 3.

Hugo Luckner

Fabrik: Wahren bei Leipzig, Fernspr. 500.

Färberei u. chem. Reinigung

für
Damen- und Herren-Garderobe, Möbelstoffe,
Gardinen, Teppiche, Spitzen, Federn etc.

■ 27 eigene Läden:

Eckner-Voßge, Bernkr. 9602.
Königskr. 17, Bernkr. 3721.
Betschreiberstr. 18.
Zuckerstr. 10, Bernkr. 7528.
Theaterplatz 1, Bernkr. 7551.
Colonnadenstrasse 20, Bernkr. 5551.
Stern. Strasse 2, Bernkr. 2015.
Berlinerstr. 2—4, Ecke Blüherplatz,
Bernkr. 7532.
Ecke Zeiger- und Sophienstrasse,
Bernkr. 3884.

Kunigingsstr. 5, Bernkr. 3885.

Bayerische Strasse 2, Bernkr. 10446.

Glienickerstr. 68, Bernkr. 7327.

Güldenstr. 36.

Frankfurter Str. 10, Ecke Friedens-
strasse, Bernkr. 7520.

Plauquin, Petersstraße 28.

Plaßmann, Käffchenstrasse (Ecke
Wohlstr.).

Reudelius, Dresdner Straße 37.

Reudelius, Dresdner Straße 79.

Gauvin, Begeer Straße 20.

Giebel, Begeer Hallstraße 67, 54.

Giebel, Giebelstr. 61.

Gürtelstr. Begeerstraße 28.

Hohenberg, Begeerstraße 9.

Schleinitz, Käffchenstr. 2, Kunib-
dorferstrasse 67.

Lindauer, Begeerstraße 20.

Altmühler, Wohlstr. 2, Ecke
Drosdnerstr.

Größtes Etablissement Mitteldeutschlands.

Ich mache auf meine Specialabtheilung für Reinigung von Herren-Garderobe
besonders aufmerksam.

„Ding an sich“

Seit ca. 2 Jahren vorzüglich bewährt!

Keine Seife, Soda oder dgl. keine Waschmaschine, kein Waschbrett mehr. Waschen entbehrlich.
Waschflüssigkeit entfangen. — Schonung der Wäsche.

man lasse sich nicht beirren u. versuche!

Jeder Versuch überzeugt!

Waschungsgeräte, unvollkommene Nachahmungen zerlegen die Wäsche!

Preise: Mark 1.— und Mark 0,55 netto für $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ Dose.

Inhaber der Patente Chemische Fabrik Königswarter & Söhne, Linden n. Hannover.

Kgl. Sächs. Landes-Lotterie

100 000 Lose, 50 000 Gewinne.

Ziehung 1. Klasse

12. und 13. Juni 1907

event. Mark

800 000

Gewinne à Mark

500 000

300 000

200 000

150 000

100 000

lose

1/20 1/5 1/3 1/1

Lose

152. Kgl. S. Landes-Lotterie

Ziehung nächsten Mittwoch und Donnerstag.

1/20 1/5 1/3 1/1

5.— 10.— 25.— 50.— M. 1/20 25.— M.

Volllose (1.—5. Kl.)

1/20 25.— M.

Versand nach allen Weltteilen.

Lauterbach & Kuhn,

Leipzig, Rosstrasse 18 — Telefon 4822.

Nur die Marke „Pfeilring“

gibt Gewähr für die Echtheit unserer

Lanolin-Toilette-Cream.

Man verlangt nur

„Pfeilring“ Lanolin-Cream

und weise Nachahmungen zurück.

Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

Charlottenburg, Salzunter 16.

MARKE PFEILRING

wir garantieren durch die

Prinzessin, Reichskr. 14, Zt. B. III.

Zugleich von Herstellern aller Art.

1907

Wichtiges

für Eheleute

enthalt Dr. med. Mohr's

hygienische

Broschüre

mit wissenschaftl.

Erklärungen, welche

zu Verlagen gratis

gesendet

Sachverständ. „Aesculus“

Frankfurt a. M. 6.

1907

Möbel, ganze Ausstattungen über, s.

Antiquitäten, Gemälde, Bilderrahmen, Robell-

bill, Antiquitäten, sowie alle Möbelartikel.

1907

Arztlich empfohlen.

Isn

glebt Kraft und Blut!

Blut

glebt Lebenskraft!

siehe Broschüre von Dr. med. Schlüter-Hagelberg, die Sie gratis in jeder Apotheke und Drogerie erhalten,

somit aber bei unseren Hauptdepots

Hofapotheke z. weißen Adler, Hauptstr. 9 u.

Otto Holmann, Emilienstrasse (nur englisch), ferner

in der Engelapotheke, Markt 12.

Ziehung 1. Stufe 152. Kgl. Sächs. Landes-Lotterie 12. u. 13. Juni. Lose

Au Planpreisen
empfiehlt und verleiht
die Kollektion von **Louis Lösch** Katharinenstr. 14
u. Königplatz 7.

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger)

vormalige Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Generalversammlung.

Zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung der Gesellschaft, zu der wir unsere Mitglieder hiermit einladen, findet Sonnabend, den 20. Juni 1907, nachmittags 4 Uhr, im hiesigen Vereinsgebäude, Poststraße 24 (Eingang von der Promenadeseite) statt. Der Verhandlungssaal wird um 3 Uhr nachmittags geöffnet.

Tagesordnung:

- 1) Vorlegung des Geschäftsberichts und des Rechnungsberichts für das Jahr 1906 sowie Belehrung über die Genehmigung der Jahresrechnung, einschließlich der Verordnung des Jahresüberschusses, und über die Entlastung des Direktors und des Aufsichtsrats.
- 2) Eröffnung der Tischberatung des Vorstandesplans B für 1908.
- 3) Ratung des Aufsichtsrats:
 - a) am Schluß der allgemeinen Versicherungsberatungen in diese folgende Bestimmung einzutragen:

"Am 23. Abreise von den noch nach ablaufenden Gerichten ist, wenn es Versicherungsagenten die Verförderung verhindert hat, für Kosten, die aus dem Versicherungsabschluß negativ die Gesellschaft erhoben werden, nach das Gericht des Ortes zu fordern, wie der Agent zur Zeit der Beurteilung keine gewöhnliche Rückerstattung oder in Ermangelung einer gewöhnlichen Rückerstattung keinen Abzug hat."
 - b) über Einsichtliches Recht bis im § 30 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 41 des Reichsgesetzes über die privaten Versicherungsunternehmen vom 12. Mai 1901 enthaltene Verhältnisse zu erläutern.
 - c) über zu bestimmende, das Hauptziel des Aufsichtsrates bietet Vorschlag zu bestimmen.
- 4) Eintrag des Aufsichtsrats auf Rückfrage der Versicherungskammer der Polizei Nr. 12 915, 46 588, 72 237 und 145 490.
- 5) Wahl zweier Mitglieder des Aufsichtsrates an Stelle der ausscheidenden Herren Generaldirektor Albert de Sagaz, Stadtrat Friedrich Jäg und Bankdirektor Dr. Dr. E. Hagen.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung, ihren Verhandlungen und Abstimmungen sind alle geschäftsfähigen Gesellschafter sowie diejenigen Vertreter geschäftsfähiger über in der Geschäftsfähigkeit befindlicher Personen berechtigt.

Zur Art der Generalversammlung seineswegs soll, das sich spätestens bis zum 17. Juni 1907 periodisch aber höchstens bei der Versammlung unter Bezeichnung des eigenen oder dem Betreuer gehörigen Versicherungs- oder Renten-Depositen-Kontos und der zuletzt fällig gewordenen Vermögensaufstellung sowie der ihm als Bevollmächtigter oder gesetzlicher Vertreter aufzuweisenden Urkunden eine Abstimmungsschrift ausstellen zu lassen, die allein zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt.

Leipzig, den 1. Juni 1907.

Der Aufsichtsrat

der Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger).

Dr. jur. W. Göring, Vorsteher.

Bank für Brau-Industrie

Aktiva. Bilanz per 31. März 1907. **Passiva.**

Aktiva.	Bilanz per 31. März 1907.	Passiva.
Konto-Gonto	4 81 483	4 81 483
Buchholz-Gonto	838 906	838 906
Gonto verlaufen noch nicht		
geöffnete Gontos	508 713	508 713
Geführte u. bestellte-Gonto	5 192 579	5 192 579
Mobilien- und Einrichtungs-Gonto	1 —	1 —
Hypotheke-Gonto	232 666	232 666
Autobahn-Gebühren, Conto-Locrent-Gonto:	25	25
a) Kontoguthaben	721 689,84	721 689,84
b) Dienste	Debitoren - 1096 155,41	Debitoren - 1096 155,41
Bestell-Gebühren-Gonto	4 154,00	4 154,00
Gonto Gebühren-Gonto	3 809 945	3 809 945
	50	50
	12 484 440,75	12 484 440,75
Soll. Gewinn- und Verlust-Conto per 31. März 1907. Haben.		
In Handlungskontos-Gto.	4 106 688	4 106 688
- Gedenk-Gonto	48 018	48 018
- Reisegewinn	681 287	681 287
	832 988	832 988
	15	15
	12 484 440,75	12 484 440,75

Die in der heutigen Generalversammlung auf 6% festgelegte Dividende gelangt von heute ab

- in Berlin bei der **Gesellschaftskasse**, Westgrätzstr. 68/64,
- Bank für Handel und Industrie,
- Nationalbank für Deutschland,
- dem Kontoführer Hardy & Co., G. m. b. H.,
- Breslau bei der **Breslauer Disconto-Bank**,
- Dresden bei der **Gesellschaftskasse**, Poststraße 20,
- dem Kontoführer Gebr. Arnhold,
- Leipzig bei dem Kontoführer H. C. Plant,
- München bei der **Bayerischen Bank für Handel u. Industrie**,
- Wien bei der **Anglo-Oesterreichischen Bank**.

Bank für Brau-Industrie.

R. Chrzescielski, Präs.

THE LEIPZIG CRYSTAL PALACE COMPANY LIMITED

(Leipziger Kristallpalast-Aktiengesellschaft).

Die Aktiengesellschaft werden gleichzeitig zu der am freitag, den 28. Juni 1907,

nachmittags 4 Uhr,

21. Ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Geschäftsbereich der Direktoren.
- 2) Zahlung und Genehmigung der Jahresrechnung.
- 3) Erteilung der Entlastung der Direktoren.
- 4) Belehrung über Bezeichnung des Reinheitsbegriffs.
- 5) Wahl von Besten und Zeileitung ihrer Qualifikation.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind vorliegenden Aktienärsen und Besitzern der in den einzelnen Gesellschaften mindestens zwei Tage vor der Generalversammlung bei der entsprechenden Gesellschaft in London oder bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig oder deren Abteilung Becker & Co., Hainstraße 2, unter schriftliche Anrede ihres Namens und ohne Wohnung untergetragen haben.

Über die geforderte Einreichung der Aktien wird den Aktienärsen ein Rechteckzettel ausgestellt, welcher den Unterschriftenkennzeichen oder jenen Bezeichnungen berechtigt.

Jeder Besitzdarsteller muss nach Artikel 42 ff. der Statuten zur Zeit der Auftragserteilung stimmberechtigtes Mitglied der Gesellschaft und durch eine schriftliche, in Gesellschaft von Art. 44 ausgeschlossene Volkswirt legitimiert sein, auch muß die Volkswirt zwei solche Tage vor der Generalversammlung bei der eingetragenen Gesellschaft in London oder bei der

Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig oder deren Abteilung Becker & Co., Hainstraße Nr. 2, untergetragen werden.

London, den 7. Juni 1907.

THE LEIPZIG CRYSTAL PALACE COMPANY Ltd.

Im Auftrag
J. R. Gurney, Sekretär.

Nachdem die Generalversammlung vom 22. Mai v. d. Vollziehung und Abschaffung der Gesellschaft beschlossen hat, erneut wir diejenigen, welche Berührungen an die Gesellschaft haben, sich unter Angabe der Höhe und des Grundes derselben unterstellt haben und zu stellen.

London, den 10. Juni 1907.

Thonziegelwerk „Densa“ G. m. b. H.

in Liquidation.
Schlichtholz. Schade.

Au Planpreisen
empfiehlt und verleiht
die Kollektion von **Louis Lösch** Katharinenstr. 14
u. Königplatz 7.

Automobil-Versicherung

(haftpflicht-, Unfall- u. Fahrzeug-Vers., incl. Feuer-, Explosions- u. Kurzschlußgefahr)

vermittelt und dient mit Prospekten
Betreiter des Allgemeinen Durchs. Vertr.-Vertr. u. B.
Stuttgart, und der „Agyptina“ in Rom.
Tägliche Mitarbeiter genutzt.

Robert Freitag, Tel. 1669.

Neumarkt 18 — Darmstadt 11669.

Stöttern 11669, B. Vogel, 11669.

Ouglen, Aufzehr., Zwischen-, Dämmer-, Dämmer-
Augen u. Zahn. Aug. Meyer, 11669.

Abdominal-Massage 11669.

152. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

Ziehung 12. und 13. Juni

Original-Lose 1/10 Mk. 5.—, 1/5 Mk. 10.—, 1/2 Mk. 25.—,

1/1 Mk. 50.—.

Versand auch gegen Nachnahme.

Städisches Eisen-Moor-Bad

Forscherstr. 11669.

Schmiedeberg Postbus 11669.

Friedrichshain, 11669.

Postamt, Erfolge 11669.

Reichsdruckerei, 11669.

Brandenburg an der Havel, 11669.

Startliste für das Kaiserpreis-Rennen im Taunus.

Prof.	Stamm-Nr.	
1	1A	Dürkopf I (Vater Schmidt, Ing.), Deutschland.
2	2A	Jasius I, Italien.
3	3A	Covi I (Vater Hörs, C.), Deutschland.
4	4A	Rebouz I (Vater Gérard), Frankreich.
5	5A	Braut (Vater Högl, Willi), Deutschland.
6	6A	Eun (Vater Joannin, Emile), Deutschland.
7	7A	Benz I (Vater Hemberg, Victor), Deutschland.
8	8A	Piat I (Vater Pasca, Silvano), Italien.
9	9A	Mercedes-Döge I (Vater Braun, Herm.), Österreich.
10	10A	Winters I (Vater Gunz, H.), Belgien.
11	11A	Martin & Schimmele I (Vater Tarcisio), Österreich.
12	12A	Storck (Vater Zoerges, Adolph), Frankreich.
13	13A	de Tieulier I (Vater Gabriel, René), Frankreich.
14	14A	Tornaghi I (Vater Eugenio, Gioacchino), Italien.
15	15A	Brooks (Vater Adelberger, Fr.), Deutschland.
16	16A	Vipe I (Vater Vansteenk, Belgien).
17	17A	F. L. A. G. I (Vater Sancia, G., Ital.), Italien.
18	18A	Sacchi I (Vater Bichner, Bruno), Deutschland.
19	19A	Walter I (Vater Seiler, Paul, Engl.), Deutschland.
20	20A	Walter & Dequinand I (Vater Pére, C.), Frankreich.
21	21A	Rochet & Schaeffer I (Vater Blatum), Frankreich.
22	22A	Wambach (Vater Mathis, E. G. C.), Deutschland.
23	23A	Obrecht I (Vater Rimbach, Arno), Deutschland.
24	24A	Bernardi-Blot (Vater Böhlis, E., Moltaini), Italien.
25	25A	Wibell I (Vater Collinet, Alphonse), Frankreich.
26	26A	Giesch I (Vater Schmidt, Robert), Deutschland.
27	27A	Monaco-Graziani I (Vader Teucco, Giac.), Italien.
28	28A	Halt I (Vader Maggioli, Enrico), Italien.
29	29A	Wieland, Trümpler I (Vader Wieland, H.), England.
30	30A	Borodas I (Vader Strüfer, Emilie), Frankreich.
31	31A	Gobron-Brillat I (Vader Daniel, Charles), Frankreich.
32	32A	Marini I (Vader Bräuer, Dieter), Schweiz.
33	33A	Vianchi I (Vader Tommasetti), Italien.
34	34A	Mercedes-Taimler I (Vater Renato, Cam.), Deutschland.
35	35A	Italia I (Vader Cesare Alessandro), Italien.
36	36A	Guggenbichler I (Vater Vorossmayr), Deutschland.
37	37A	Weißburgunder I (Vater Wilhelm, Hugo), Belgien.
38	38A	Zullo (Vater Bonac, Gallesse), Schweiz.
39	39A	Rader (Vater Grentzschel, C. H.), England.
40	40A	Uebelhart-Jimpfer (Vater Denz, B., Engl.), Belgien.
41	41A	Gruij & Stift (Vater Gauvin, Louis), Österreich.
42	42A	R. N. G. I (Vater Giulio, Carlo), Deutschland.
43	1B	Dürkopf II (Vater Peter), H., Deutschland.
44	2B	Jasius II, Italien.
45	3B	Covi II (Vater Michel, C.), Deutschland.
46	4B	Rebouz II (Vater Labeyssi), Frankreich.
47	5B	Benz II (Vater Spannagl), Deutschland.
48	6B	Piat II (Vater Pasca, Silvano), Italien.
49	7B	Mercedes-Döge II (Vater Boris, Ing.), Österreich.
50	8B	Winters II (Vater Gunz, Leo), Belgien.
51	11B	Martin & Schimmele II (Vader Villmann, Alfred), Frankreich.
52	15B	de Tieulier II (Vater Roegier, Henri), Frankreich.
53	14B	Tornaghi II (Vater Olearip, Stanislao), Frankreich.
54	16B	Vipe II (Vader te Geters), Belgien.
55	17B	F. L. A. G. II, Italien.
56	18B	Borch II (Vater Holman, Hans), Deutschland.
57	19B	Walter II (Vater Hilber, Willi, Engl.), Deutschland.
58	20B	Wist & Dequinand III (Vader Géo & Hépital), Frankreich.
59	21B	Rochet & Schaeffer II (Vater Edouard), Frankreich.
60	23B	Carbérat II (Vater Weireid, Gottl), Deutschland.
61	25B	Wibell II (Vater Wolle, Umberto), Frankreich.
62	26B	Giesen II (Vater Saemann), Deutschland.
63	27B	Monaco-Graziani II (Vader Rovisa, Bernd), Italien.
64	28B	Nitti II (Vader Conci, Marco), Italien.
65	29B	Engl. Trümpler II (Vader Joes, George), England.
66	30B	Borodas II (Vader te Gruen, Colijn), Frankreich.
67	31B	Gobron-Brillat II (Vader Zetta, François), Frankreich.
68	32B	Martini II (Vader Depalle, Henri), Schweiz.
69	33B	Vianchi II (Vader Majoroff), Italien.

Sport.

Seitiport.

Neunen zu Berlin-Hoppegarten am 10. Juni. (Di.). Trotzdem

Paul.	Sport-	Nr.
70	34B	Mercedes II (Fahrer Pötzl, Willy), Deutschland.
71	35B	Voia II (Fahrer Achille, Maurizio), Italien.
72	26B	Guggenau II (Fahrer Ladek, Gott.), Belgien.
73	27B	Standardglare II (Fahrer Sieber, Gott.), Belgien.
74	42B	N. A. G. II (Fahrer Schögl, Robert), Deutschland.
75	1C	Dürrfog II (Fahrer Jarohd, Johann), Deutschland.
76	3C	Opel III (Fahrer Opel, Hein), Deutschland.
77	7C	Benz III (Fahrer Das, Heinrich), Deutschland.
78	8C	Sirol III (Fahrer Wagner, Ulrich), Italien.
79	10C	Reevers III (Fahrer Verhaegen, Max), Belgien.
80	13C	de Dietrich III (Fedor), Frankreich.
81	14C	Dartagn III (Fahrer Braude, G.), Frankreich.
82	16C	Dive III (Fahrer Deplus), Belgien.
83	17C	F. L. A. G. III, Italien.
84	18C	DKW III (Fahrer Propp, Hubert), Deutschland.
85	19C	Aster III (Fahrer Just, Heinrich), Deutschland.
86	21C	Spotto-Arcani III (Fahrer Tommasi, G.), Italien.
87	29C	Engl. Daimler III (Fahrer Hobernig), England.
88	34C	Mercedes III (Fahrer Salver, Otto), Deutschland.
89	35C	Voia III (Fahrer Journier, Henri), Italien.
90	36C	Guggenau III (Fahrer Högl), Deutschland.
91	37C	Metallurgique III (Fahima, G.), Belgien.
92	49C	N. A. G. III (Fahrer Gründl, Hans), Deutschland.
Rennen der Wagen: Gelb: Belgien. Weiß: Deutschland. Grün: England. Blau: Frankreich. Rot: Italien. Schwarz: Österreich. Rot-gelb: Schweiz. — Die Rennserien beginnen frühestens am 13. Juni und enden am 14. Juni; beginnen früh 4 Uhr. Im Rennen treffen sich die Rennserien am 14. Juni beginnt der Slalom nach 6 Uhr.		
Sport.		
Reitport.		
Neuheiten zu Berlin-Hoppegarten am 10. Juni (G.). Trottkurs.		
I.	Möden-Rennen.	Preis 4000 A. für 100 m. Rennen.
Gr.	Oppenheim'sche St. "Loupé", 53 ¹ / ₂ , kg (G. Ernst).	Stück Hebensteiner-Oedringen 5. St., "Wesent", 52 kg (Ulfurino).
Gr.	Wennergren G.-St. "Rubica", 52 kg (Sören & Tost; S.	25 : 10. Preis 13. 14. 18. 10. Jerner ließen: „Ende Zwei“
Gr.	„Simocatia“, „Tulpe“, „Makarose“, „Enduro“, „Vonie“, „Gal-	„Simocatia“, „Tulpe“, „Makarose“, „Enduro“, „Vonie“, „Gal-
Gr.	“Assassine“, „Sorbonapal“, „Genial“, „Herrin“.	“Assassine“, „Sorbonapal“, „Genial“, „Herrin“.
II.	Prinz von Preußen-Veranstaltung-Rennen.	Preis 5000 A. für 100 m. Rennen.
Gr.	Wennergren ist Kaiser 5000 A. gewesen zur Erinnerung an den	Prinz von Preußen-Veranstaltung-Rennen. Preis 5000 A. gewesen zur Erinnerung an den
Gr.	Kaiser Wilhelm I. als Prinz von Preußen genannten Bruder	Kaiser Wilhelm I. als Prinz von Preußen genannten Bruder
Gr.	des Kaisers-Friedrich-Wilhelm, Offizier-Brüder. DM. 10000	des Kaisers-Friedrich-Wilhelm, Offizier-Brüder. DM. 10000
Gr.	Gr. Weißbach St. "Kabata", 51, 60 kg (W. Müller 1. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 416. 417. 418. 419. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 427. 428. 429. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 436. 437. 438. 439. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 445. 446. 447. 448. 448. 449. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 454. 455. 456. 456. 457. 458. 458. 459. 459. 460. 461. 462. 462. 463. 463. 464. 464. 465. 465. 466. 466. 467. 467. 468. 468. 469. 469. 470. 470. 471. 471. 472. 472. 473. 473. 474. 474. 475. 475. 476. 476. 477. 477. 478. 478. 479. 479. 480. 480. 481. 481. 482. 482. 483. 483. 484. 484. 485. 485. 486. 486. 487. 487. 488. 488. 489. 489. 490. 490. 491. 491. 492. 492. 493. 493. 494. 494. 495. 495. 496. 496. 497. 497. 498. 498. 499. 499. 500. 500. 501. 501. 502. 502. 503. 503. 504. 504. 505. 505. 506. 506. 507. 507. 508. 508. 509. 509. 510. 510. 511. 511. 512. 512. 513. 513. 514. 514. 515. 515. 516. 516. 517. 517. 518. 518. 519. 519. 520. 520. 521. 521. 522. 522. 523. 523. 524. 524. 525. 525. 526. 526. 527. 527. 528. 528. 529. 529. 530. 530. 531. 531. 532. 532. 533. 533. 534. 534. 535. 535. 536. 536. 537. 537. 538. 538. 539. 539. 540. 540. 541. 541. 542. 542. 543. 543. 544. 544. 545. 545. 546. 546. 547. 547. 548. 548. 549. 549. 550. 550. 551. 551. 552. 552. 553. 553. 554. 554. 555. 555. 556. 556. 557. 557. 558. 558. 559. 559. 560. 560. 561. 561. 562. 562. 563. 563. 564. 564. 565. 565. 566. 566. 567. 567. 568. 568. 569. 569. 570. 570. 571. 571. 572. 572. 573. 573. 574. 574. 575. 575. 576. 576. 577. 577. 578. 578. 579. 579. 580. 580. 581. 581. 582. 582. 583. 583. 584. 584. 585. 585. 586. 586. 587. 587. 588. 588. 589. 589. 590. 590. 591. 591. 592. 592. 593. 593. 594. 594. 595. 595. 596. 596. 597. 597. 598. 598. 599. 599. 600. 600. 601. 601. 602. 602. 603. 603. 604. 604. 605. 605. 606. 606. 607. 607. 608. 608. 609. 609. 610. 610. 611. 611. 612. 612. 613. 613. 614. 614. 615. 615. 616. 616. 617. 617. 618. 618. 619. 619. 620. 620. 621. 621. 622. 622. 623. 623. 624. 624. 625. 625. 626. 626. 627. 627. 628. 628. 629. 629. 630. 630. 631. 631. 632. 632. 633. 633. 634. 634. 635. 635. 636. 636. 637. 637. 638. 638. 639. 639. 640. 640. 641. 641. 642. 642. 643. 643. 644. 644. 645. 645. 646. 646. 647. 647. 648. 648. 649. 649. 650. 650. 651. 651. 652. 652. 653. 653. 654. 654. 655. 655. 656. 656. 657. 657. 658. 658. 659. 659. 660. 660. 661. 661. 662. 662. 663. 663. 664. 664. 665. 665. 666. 666. 667. 667. 668. 668. 669. 669. 670. 670. 671. 671. 672. 672. 673. 673. 674. 674. 675. 675. 676. 676. 677. 677. 678. 678. 679. 679. 680. 680. 681. 681. 682. 682. 683. 683. 684. 684. 685. 685. 686. 686. 687. 687. 688. 688. 689. 689. 690. 690. 691. 691. 692. 692. 693. 693. 694. 694. 695. 695. 696. 696. 697. 697. 698. 698. 699. 699. 700. 700. 701. 701. 702. 702. 703. 703. 704. 704. 705. 705. 706. 706. 707. 707. 708. 708. 709. 709. 710. 710. 711. 711. 712. 712. 713. 713. 714. 714. 715. 715. 716. 716. 717. 717. 718. 718. 719. 719. 720. 720. 721. 721. 722. 722. 723. 723. 724. 724. 725. 725. 726. 726. 727. 727. 728. 728. 729. 729. 730. 730. 731. 731. 732. 732. 733. 733. 734. 734. 735. 735. 736. 736. 737. 737. 738. 738. 739. 739. 740. 740. 741. 741. 742. 742. 743. 743. 744. 744. 745. 745. 746. 746. 747. 747. 748. 748. 749. 749. 750. 750. 751. 751. 752. 752. 753. 753. 754. 754. 755. 755. 756. 756. 757. 757. 758. 758. 759. 759. 760. 760. 761. 761. 762. 762. 763. 763. 764. 764. 765. 765. 766. 766. 767. 767. 768. 768. 769. 769. 770. 770. 771. 771. 772. 772. 773. 773. 774. 774. 775. 775. 776. 776. 777. 777. 778. 778. 779. 779. 780. 780. 781. 781. 782. 782. 783. 783. 784. 784. 785. 785. 786. 786. 787. 787. 788. 788. 789. 789. 790. 790. 791. 791. 792. 792. 793. 793. 794. 794. 795. 795. 796. 796. 797. 797. 798. 798. 799. 799. 800. 800. 801. 801. 802. 802. 803. 803. 804. 804. 805. 805. 806. 806. 807. 807. 808. 808. 809. 809. 810. 810. 811. 811. 812. 812. 813. 813. 814. 814. 815. 815. 816. 816. 817. 817. 818. 818. 819. 819. 820. 820. 821. 821. 822. 822. 823. 823. 824. 824. 825. 825. 826. 826. 827. 827. 828. 828. 829. 829. 830. 830. 831. 831. 832. 832. 833. 833. 834. 834. 835. 835. 836. 836. 837. 837. 838. 838. 839. 839. 840. 840. 841. 841. 842. 842. 843. 843. 844. 844. 845. 845. 846. 846. 847. 847. 848. 848. 849. 849. 850. 850. 851. 851. 852. 852. 853. 853. 854. 854. 855. 855. 856. 856. 857. 857. 858. 858. 859. 859. 860. 860. 861. 861. 862. 862. 863. 863. 864. 864. 865. 865. 866. 866. 867. 867. 868. 868. 869. 869. 870. 870. 871. 871. 872. 872. 873. 873. 874. 874. 875. 875. 876. 876. 877. 877. 878. 878. 879. 879. 880. 880. 881. 881. 882. 882. 883. 883. 884. 884. 885. 885. 886. 886. 887. 887. 888. 888. 889. 889. 890. 890. 891. 891. 892. 892. 893. 893. 894. 894. 895. 895. 896. 896. 897. 897. 898. 898. 899. 899. 900. 900. 901. 901. 902. 902. 903. 903. 904. 904. 905. 905. 906. 906. 907. 907. 908. 908. 909. 909. 910. 910. 911. 911. 912. 912. 913. 913. 914. 914. 915. 915. 916. 916. 917. 917. 918. 918. 919. 919. 920. 920. 921. 921. 922. 922. 923. 923. 924. 924. 925. 925. 926. 926. 927. 927. 928. 928. 929. 929. 930. 930. 931. 931. 932. 932. 933. 933. 934. 934. 935. 935. 936. 936. 937. 937. 938. 938. 939. 939. 940. 940. 941. 941. 942. 942. 943. 943. 944. 944. 945. 945. 946. 946. 947. 947. 948. 948. 949. 949. 950. 950. 951. 951. 952. 952. 953. 953. 954. 954. 955. 955. 956. 956. 957. 957. 958. 958. 959. 959. 960. 960. 961. 961. 962. 962. 963. 963. 964. 964. 965. 965. 966. 966. 967. 967. 968. 968. 969. 969. 970. 970. 971. 971. 972. 972. 973. 973. 974. 974. 975. 975. 976. 976. 977. 977. 978. 978. 979. 979. 980. 980. 981. 981. 982. 982. 983. 983. 984. 984. 985. 985. 986. 986. 987. 987. 988. 988. 989. 989. 990. 990. 991. 991. 992. 992. 993. 993. 994. 994. 995. 995. 996. 996. 997. 997. 998. 998. 999. 999. 1000. 1000. 1001. 1001. 1002. 1002. 1003. 1003. 1004. 1004. 1005. 1005. 1006. 1006. 1007. 1007. 1008. 1008. 1009. 1009. 1010. 1010. 1011. 1011. 1012. 1012. 1013. 1013. 1014. 1014. 1015. 1015. 1016. 1016. 1017. 1017. 1018. 1018. 1019. 1019. 1020. 1020. 1021. 1021. 1022. 1022. 1023. 1023. 1024. 1024. 1025. 1025. 1026. 1026. 1027. 1027. 1028. 1028. 1029. 1029. 1030. 1030. 1031. 1031. 1032. 1032. 1033. 1033. 1034. 1034. 1035. 1035. 1036. 1036. 1037. 1037. 1038. 1038. 1039. 1039. 1040. 1040. 1041. 1041. 1042. 1042. 1043. 1043. 1044. 1044. 1045. 1045. 1046. 1046. 1047. 1047. 1048. 1048. 1049. 1049. 1050. 1050. 1051. 1051. 1052. 1052. 1053. 1053. 1054. 1054. 1055. 1055. 1056. 1056. 1057. 1057. 1058. 1058. 1059. 1059. 1060. 1060. 1061. 1061. 1062. 1062. 1063. 1063. 1064. 1064. 1065. 1065. 1066. 1066. 1067. 1067. 1068. 1068. 1069. 1069. 1070. 1070. 1071. 1071. 1072. 1072. 1073. 1073. 1074. 1074. 1075. 1075. 1076. 1076. 1077. 1077. 1078. 1078. 1079. 1079. 1080. 1080. 1081. 1081. 1082. 1082. 1083. 1083. 1084. 1084. 1085. 1085. 1086. 1086. 1087. 1087. 1088. 1088. 1089. 1089. 1090. 1090. 1091. 1091. 1092. 1092. 1093. 1093. 1094. 1094. 1095. 1095. 1096. 1096. 1097. 1097. 1098. 1098. 1099. 1099. 1100. 1100. 1101. 1101. 1102. 1102. 1103. 1103. 1104. 1104. 1105. 1105. 1106. 1106. 1107. 1107. 1108. 1108. 1109. 1109. 1110. 1110. 1111. 1111. 1112. 1112. 1113. 1113. 1114. 1114. 1115. 1115. 1116. 1116. 1117. 1117. 1118. 1118. 1119. 1119. 1120. 1120. 1121. 1121. 1122. 1122. 1123. 1123. 1124. 1124. 1125. 1125. 1126. 1126. 1127. 1127. 1128. 1128. 1129. 1129. 1130. 1130. 1131. 1131. 1132. 1132. 1133. 1133. 1134. 1134. 1135. 1135. 1136. 1136. 1137. 1137. 1138. 1138. 1139. 1139. 1140. 1140. 1141. 1141. 1142. 1142. 1143. 1143. 1144. 1144. 1145. 1145. 1146. 1146. 1147. 1147. 1148. 1148. 1149. 1149. 1150. 1150. 1151. 1151. 1152. 1152. 1153. 1153. 1154. 1154. 1155. 1155. 1156. 1156. 1157. 1157. 1158. 1158. 1159. 1159. 1160. 1160. 1161. 1161. 1162. 1162. 1163. 1163. 1164. 1164. 1165. 1165. 1166. 1166. 1167. 1167. 1168. 1168. 1169. 1169. 1170. 1170. 1171. 1171. 1172. 1172. 1173. 1173. 1174. 1174. 1175. 1175. 1176. 1176. 1177. 1177. 1178. 1178. 1179. 1179. 1180. 1180. 1181. 1181. 1182. 1182. 1183. 1183. 1184. 1184. 1185. 1185. 1186. 1186. 1187. 1187. 1188. 1188. 1189. 1189. 1190. 1190. 1191. 1191. 1192. 1192. 1193. 1193. 1194. 1194. 1195. 1195. 1196. 1196. 1197. 1197. 1198. 1198. 1199. 1199. 1200. 1200. 1201. 1201. 1202. 1202. 1203. 1203. 1204. 1204. 1205. 1205. 1206. 1206. 1207. 1207. 1208. 1208. 1209. 1209. 1210. 1210. 1211. 1211. 1212. 1212. 1213. 1213. 1214. 1214. 1215. 1215. 1216. 1216. 1217. 1217. 1218. 1218. 1219. 1219. 1220. 1220. 1221. 1221. 1222. 1222. 1223. 1223. 1224. 1224. 1225. 1225. 1226. 1	

Während des 2., 3. und 4. Rennens war Sr. Majestät Kaiser Wilhelm II. mit Seiner Großarmee.

V. **Kammlor-Mennen**, Rieselspitz 3000 m und gerundet
800 m. Weitläufigste. DH. 1400 m. Bl. n. 220000 kt. Et.
"Bärengrat" (3000 M). Bl. 31, 60%, kg (Reichenberger), 1. Herren 31,
Rupprecht und 3. in Röpppert Et. Et. "Eisriesen" (4500 M).
52 kg (O. Reißer). 2. Herren B. Barthel Et. Et. "Aber" (1500
Marf.). Bl. 41%, kg (Reißer). 3. Lot.; Eis 47; 10. Blatt 16, 14,
19:10. Germer Heien: „Wild Gau“, „Nabobiden“, „Compagnie“.
„Gau“.

seine kleinere innere Verlebungen und verharb sefern zu gewinnen,
4 Uhr, ohne daß Menschen wieder erlaubt zu haben.

Kraftfahrschein

² Wettfahrt Peking-Paris. Fünf Automobile, drei französische, ein belgischer und ein italienisches, die sich an der Wettfahrt nach Paris beteiligen, sind schon in Peking abgeföhrt. Bei der Abfahrt waren der französische, der amerikanische und der belgische Automobilist die Gewinner, während sich alle anderen auf den zweiten Platz aufteilen.

C. K. Wile: Automobilfrage durch Amerika. Was New York will verhindern! Heber die teilweise Verhältnisse der amerikanischen Kaufmänner führen die Automobilfirma der neuen Welt schon seit langem bewillige Räume. Nicht mit Unrecht muss der Fahrer einerseits seine Automobilfahrten darauf berufen, dass die amerikanischen Automobilisten, wenn sie größere Kraftmomente wünschen, erhebt sind, nach Europa auszumelden. Den Automobilisten entsteht natürlich aus dem so alten Zustand der Dinge in Amerika ein unvermeidbarer Schaden, teils in den großen Städten, wo die Straßen fast alle zu münzen übrig. In New York z. B. gebliebene große Lücken in der Hochstahlverarbeitung haben noch verhindert, und noch blieben tolle Möglichkeiten ungenutzt, ohne sich Städte aufzuhören mit. Da diese stetigen Veränderungen, die in New York ausgehalten wurde, haben die Automobilfahrer ihre Räume in energische Fortbewegungen umgestellt. So wird nun die Erweiterung einer guten Chaussee von New York und Boston und andere geboten und diese Städte soll zufolge der Rüste des Städten Kreises fortgeschritten werden.

Subballinari

2. Resultate von Verbandsmeisterschaften des Sonntags.
 Zweite Runde, Abteilung II: Meisterschaft Ballspielclub II Jahn
 erin für Vereinigungsspiele II mit 3:0. — Aufstiegsclub „Vipha-
 zum“ I unterlag gegen Hirschauer Spielvereinigung I mit
 5:3. — Dritte Runde, Abteilung A: Ballspielclub „Sachsen“ II
 schlug Speckbach vom Jahre 1898 I mit 6:5. — Dritte
 Runde, Abteilung B: Berlin für Vereinigungsspiele III Jahn
 Ballspielclub „Stralau“ II mit 5:0. — Vierte Runde, Ab-
 teilung A: B. Preis für Vereinigungsspiele IV Berlin errang zwei
 Siege, je einen Sieg der zweiten Mannschaft der Leipziger Ve-
 reinigung nicht ohne einen Kampf zu verlieren. Die Niedigung in
 einer Abteilung erlangt. — Runde Rote: Ballspielclub „Waz-
 emia“ II schlug Berlin für Vereinigungsspiele V mit 5:2.

Passenger

— Der 1. Leipzigischer Schwimmclub „Vorwärts“ von 1900 vertrat bei dem nationalen Schwimmfest des Deutschen Akademisch-Schwimmclubs am Sonntag in Düsseldorf bei 7 abgerungenen Wettkämpfen 4 erste und 3 zweite Preise. Es folgten: Clio-Dorf im Seniorenbewerbe, C. Berg im Freistil schwimmen, Fr. Kühle im Rücken schwimmen und H. Gleditsch im Rückenbrustschwimmen. II. Preise erzielten: C. Berg (Kunstschwimmen), Fr. Kühle (Querschwimmen) und die Kunstschwimmmeisterschaft. Preis-Arbeit von Kühle, der periodisch den Fortschritt verzeichnet, wird bewundert lobend über die Leistungen des Vereins im Schwimmfach berichtet. Als Preis gewann Clio-Dorf im Ehrenpreis der Stadt Düsseldorf eine große breitkrempige Medaille.

Specialhaus für Damen- und Kinder-Confection

Gehr. Hirschfeld

Fahrstuhl nach allen Etagen.

Leipzig, Petersstrasse 42

Parterre, I., II., III., IV. Etage.

Zum Abschluss der Sommer-Saison

Gross

Nach beendeter Saison wird ohne jede Ausnahme sämtliche auf Lager befindliche, nur diesjährige Sommer-Confection zwecks vollständiger Räumung zu enorm billigen Preisen total ausverkauft!

**Schwarze Boleros in Seide und Tuch
Schwarze und farbige Jackets
Schwarze und farbige Frauen-Paletots
Staub- und Reise-Mäntel
Regen-Paletots und Regen-Mäntel
Waschblusen**

**Bolero-Costumes
Sack-Costumes
Promenaden-Costumes
Wasch-Costumes
Taillen-Costumes
Wollene Blusen**

Schwarze und farbige Costume-Röcke
Tuch- und seldene Costume-Röcke
Amerikanische Costume-Röcke
Piqué-Costume-Röcke
Reise- und Strand-Costume-Röcke
Seidene Blusen

**Wollene Kinder - Kleider, Kinder - Waschkleider, Kinder - Mäntel und Kinder - Jacken
Modell-Costumes und Modell-Paletots, letzte Neuheiten, für die Hälfte des bisherigen Preises.**

Die herabgesetzten Preise sind neben dem früheren Preise in Zahlen angegeben.

Allgemeine Verlosungs-Beilage des Leipziger Tageblattes.

Nr. 16.

1907.

(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

- 1) Amsterdamer Industrie-Palast 2½ Fl.-Löse von 1869.
2) Auesche 3½% Stadt-Anleihebesch. von 1887.
3) Badische 4% Eisenbahn-Prämien-Anleihe (100 Taler-L.) von 1867.
4) Badische 3½% früher 4% Stadt-Anleihe von 1851.
5) Buenos Aires, Stadt, 4½% Gold-Anleihe von 1888.
6) Bukarester 4% 1898er Komm.-Anleihe (früher 6% L. von 1888).
7) Chemnitzer Stadt - Sachsenb.
8) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandscheine.
9) Fabrik photographischer Apparate auf Aktien vormals R. Hütting & Sohn in Dresden, 4½% Anleihe von 1898.
10) Köln-Mindener Eisenbahn, 4½% Prämien-Antleiche (100 Taler-Lose) von 1869.
11) Löbau i. S. 3½% Stadt-Anleihe von 1897.
12) Maaßfeldsche Kupferschleifer bauende Gewerkschaft in Eiselen, Schulscheine.
13) Österreichische 100 Fl.-Löse von 1884.
14) Österreichische Allgemeine Boden-Credit-Anstalt, 3% Präm.-Schuldverschr. I. Emission 1893.
15) Portugiesische Eisenbahn-Ges., 4½% Obligationen L. Rangos.
16) Riesener Stadt - Schuldscheine.
17) Sachsisches Staatschulden-Kassenchein.
18) Sachsenkonservat. Vereinigungs-L. Lippe, Gelsenkirchen, Priesitz-Anleihe von 1888.
19) Türkische 3½% Eisenbahn-L. von 1870.
20) Union, Aktien-Gesellschaft für Bergbau, Eisen- und Stahl-Industrie in Dortmund, 6% Teilschuldverschreibungen v. 1898.
21) Vereinigte Strohstoff-Fabriken in Dresden, Teilschuldverschr. von 1891.
22) Vetschauer Landwirtschaftliche Maschinenfabrik und Eisen-gießerei A. Lehnh. Akt.-Ges., 4½% Teilschuldverschr.

1) Amsterdamer Industrie-Palast, 2½ Fl.-Löse von 1869.

Verlosung am 1/14 April 1907.
Zahlbar am 1/14 April 1907.

4 000 000 98 238 258 502 743

255 000 967 3157 265 258 502 628

655 000 968 226 258 502 628 662

1005 1111 1213 1216 1216

Lit. A. 4 27 38 44 66 100.

Lit. B. 1 50 67 67 98 238.

Lit. C. 53 53 130 131 135 147.

Lit. D. 11 88 171 187 193 199.

Sämtliche Nrn. dieser Serien.

2) Auesche 4½% 1887er

Kommunal-Anleihe

(früher 5% Anleihe von 1888)-

Verlosung am 1/14 April 1907.

Zahlbar am 1/14 April 1907.

4 000 000 98 238 258 502 628

255 000 967 3157 265 258 502 628

655 000 968 226 258 502 628

1005 1111 1213 1216 1216

Lit. A. 4 27 38 44 66 100.

Lit. B. 1 50 67 67 98 238.

Lit. C. 53 53 130 131 135 147.

Lit. D. 11 88 171 187 193 199.

Sämtliche Nrn. dieser Serien.

3) Badische 4% Eisenbahn-Präm.-Anleihe (100 Taler-L.) v. 1867.

Prämienziehung am 1. Jan. 1907.

Zahlbar am 1. Jan. 1907.

4 000 000 98 238 258 502 628

255 000 967 3157 265 258 502 628

655 000 968 226 258 502 628

1005 1111 1213 1216 1216

Lit. A. 4 27 38 44 66 100.

Lit. B. 1 50 67 67 98 238.

Lit. C. 53 53 130 131 135 147.

Lit. D. 11 88 171 187 193 199.

Sämtliche Nrn. dieser Serien.

4) Badische 3½% 1887er

Stadt-Anleihebesch. von 1887.

Verlosung am 17. Mai 1907.

Zahlbar am 1. Oktober 1907.

4 000 000 98 238 258 502 628

255 000 967 3157 265 258 502 628

655 000 968 226 258 502 628

1005 1111 1213 1216 1216

Lit. A. 4 27 38 44 66 100.

Lit. B. 1 50 67 67 98 238.

Lit. C. 53 53 130 131 135 147.

Lit. D. 11 88 171 187 193 199.

Sämtliche Nrn. dieser Serien.

5) Badische 4% Eisenbahn-Präm.-Anleihe (100 Taler-L.) v. 1867.

Prämienziehung am 1. Jan. 1907.

Zahlbar am 1. Jan. 1907.

4 000 000 98 238 258 502 628

255 000 967 3157 265 258 502 628

655 000 968 226 258 502 628

1005 1111 1213 1216 1216

Lit. A. 4 27 38 44 66 100.

Lit. B. 1 50 67 67 98 238.

Lit. C. 53 53 130 131 135 147.

Lit. D. 11 88 171 187 193 199.

Sämtliche Nrn. dieser Serien.

6) Buenos Aires, Stadt, 4½% Gold-Anleihe von 1888.

Verlosung am 1. Mai 1907.

4 000 000 98 238 258 502 628

255 000 967 3157 265 258 502 628

655 000 968 226 258 502 628

1005 1111 1213 1216 1216

Lit. A. 4 27 38 44 66 100.

Lit. B. 1 50 67 67 98 238.

Lit. C. 53 53 130 131 135 147.

Lit. D. 11 88 171 187 193 199.

Sämtliche Nrn. dieser Serien.

7) Chemnitzer Stadt - Sachsenb.

4½% Prämien-Antleiche (100 Taler-L.) von 1867.

Verlosung am 1. Jan. 1907.

Zahlbar am 1. Jan. 1907.

4 000 000 98 238 258 502 628

255 000 967 3157 265 258 502 628

655 000 968 226 258 502 628

1005 1111 1213 1216 1216

Lit. A. 4 27 38 44 66 100.

Lit. B. 1 50 67 67 98 238.

Lit. C. 53 53 130 131 135 147.

Lit. D. 11 88 171 187 193 199.

Sämtliche Nrn. dieser Serien.

8) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandscheine.

Verlosung am 1. Jan. 1907.

Zahlbar am 1. Jan. 1907.

4 000 000 98 238 258 502 628

255 000 967 3157 265 258 502 628

655 000 968 226 258 502 628

1005 1111 1213 1216 1216

Lit. A. 4 27 38 44 66 100.

Lit. B. 1 50 67 67 98 238.

Lit. C. 53 53 130 131 135 147.

Lit. D. 11 88 171 187 193 199.

Sämtliche Nrn. dieser Serien.

9) Fabrik photographischer Apparate auf Aktien vormals R. Hütting & Sohn in Dresden, 4½% Anleihe von 1893.

Verlosung am 30. Mai 1907.

Zahlbar am 1. Dezember 1907.

4 000 000 98 238 258 502 628

255 000 967 3157 265 258 502 628

655 000 968 226 258 502 628

1005 1111 1213 1216 1216

Lit. A. 4 27 38 44 66 100.

Lit. B. 1 50 67 67 98 238.

Lit. C. 53 53 130 131 135 147.

Lit. D. 11 88 171 187 193 199.

Sämtliche Nrn. dieser Serien.

10) Köln-Mindener Eisenbahn, 4½% Prämien-Antleihe (100 Taler-Lose) von 1870.

Verlosung am 1. Jan. 1907.

Zahlbar am 1. Jan. 1907.

4 000 000 98 238 258 502 628

255 000 967 3157 265 258 502 628

655 000 968 226 258 502 628

1005 1111 1213 1216 1216

Musestunden.

Entlarvt.

Detectivroman von Lawrence D. Lynch.
Autorisierte Übersetzung von M. Walter.

Dreizehntes Kapitel.

Schätzjagd.

Während der nächsten zwei Wochen unterhielt Ruth Glidden Frau Meyers und das Krankenhaus in der Pflege Robert Brierys. Anfangs betrat sie kein Zimmer nur, wenn er schlief, doch nach einigen Tagen, als die Belästigung schwand und das Bewußtsein wiederkehrte, kam sie zu ihm, sobald er wach war. Bei ihrem Anblick sah er die Augen weit geöffnet, allein sein Mund sah über seine Lippen. Sie legte sich neben ihn, ergriff seine Hand und sagte mit dem ihr eigenen, bezaubernden Lächeln: „Du lieber Robert, jetzt hättest du den einzigen Mann, den ich je gekannt, von einem blenden Strich wiederaufzuladen.“ Um weiteres Unheil zu verhindern, wendete ich jetzt aufpassen.“

Und in der Tat, sie bewußte ihm unablässig. Geboren, um sie zu lieben, die sie sehr energisch ausübte, und er hatte sein Wort des Versprechens, als sie ihm mit vielen Grüßen ausseiterte, er müßte zur Erholung nach dem langen Krankenlager einen Lustwandel haben. So trat er dann, sobald er einigermaßen wiederhergestellt war, in Begleitung einer Fliegerin die Reise nach einem südlich gelegenen Ort an.

Große Tage wälzte Robert Meyer nach Europa, um, wie er seinen Bekannten erzählte, das Angenehme mit dem Rüglichen zu verbinden; er mußte einige alte Familienkontakte durchstobern und wolle sich gleichzeitig London ansehen.

Auch Ruth Glidden und Frau Meyers verliehen Chicago, da erschien ihre Freundschaft mit Hilda Grant zu erneuern wünschte. Die beiden ehemaligen Schulgenossinnen schlossen sich nach wieder aneinander an, zum stillen Verstecken von Frau Jamieson, die Hildas Gesellschaft nun über entbehren mußte.

Ruth Glidden stellte sich auch Herrn ein, der wie früher bei Dr. Barnes wohnte, während Ruth und Frau Meyers im Glenville-Hotel abgestiegen waren. Es entpann sich ein roter Verkehr zwischen den Freunden, in dem auch Frau Jamieson hineingezogen wurde. Man sah sie häufig zusammen spazieren fahren, wobei Herrschaft meist den Autofahrer spielte.

Eines Nachmittags hatte sich die kleine Gesellschaft zu Hilda Grant begaben, um auf der weinummantelten Veranda den Tee zu trinken. Bald darauf fand sich auch Dr. Barnes ein. Er hielt einen Brief in der Hand, den er hoch gehalten zu haben schien.

„Guten Tag, interessante Nachrichten erhalten?“ warf Herrschaft hin.

„Ja“, nickte der Arzt, „aber leider keine guten. Das Gefüden unseres Freundes im Süden soll bestorgnis- erregend sein.“

„Sprechen Sie von Herrn Briery?“ rief Frau Jamieson hastig. „Sagen Sie uns, bitte, wie es ihm geht.“ Und sich zu ihrer Nachbarin Ruth Glidden, deren Verhältnis zu Robert sie nicht kannte, beugend, flüsterte sie dieser zu: „Herr Briery ist ein Freund von Fräulein Grant. Ich habe ihn zwar nur einmal gesehen, aber er war mir doch so sympathisch, daß ich mich wirklich für ihn interessiere.“

Sie wandte das Gesicht Dr. Barnes zu, der unterdessen den Brief enthielt hatte. „Mein Kollege“, sagte er, einen flüchtigen Blick auf Frau Jamieson rückend, „schreibt mir:“

„Ich fürchte, Herr Briery wird nicht mehr oft die Sonne von Florida sehen — mit anderen Worten, ich glaube nicht, daß er noch lange leben kann. Die Veränderung ist überraschend schnell eingetreten; er leidet an starker Herzkrankheit. Ich berichte Sie darauf vor, daß ich wohl bald Schlimmeres zu melden haben werde.“

Als der Doktor geendet hatte, herrschte einen Augenblick lautlose Stille. Frau Jamieson brach zuerst das Schweigen, indem sie ihrem lebhaften Begleiter über das Schicksal des „armen, jungen Mannes“ Ausdruck verlieh.

Es kam nun kein rechtes Gespräch mehr in Gang, und so trennte man sich bald. Herrschaft und Dr. Barnes begleiteten die Damen ins Hotel zurück.

Oben im Flurridor kam Ruths Sohn ihrer Herrin aufgeregt entgegen. „Denken Sie sich, Fräulein, ich habe mich darüber erschreckt, denn jemand Freunde ist in Ihrem und auch in Frau Jamiesons Zimmer gewesen. Ich war ein Weißlein unten mit dem Haustädchen zusammen, und als ich wieder herauskam, sah ich eine männliche Gestalt aus Frau Jamiesons Saloon treten und gleich um die Ecke weggleichen. Erst dachte ich mir nichts dabei, als ich jedoch Ihr Schlafzimmer sah, die Röcke herrenlos wußte, bemerkte ich, daß auf Ihrem Toilettentisch alles durcheinander geworfen war. Und da fiel mir gleich die Person auf, die sich hier herumgetrieben hat.“

Ruth öffnete die Tür ihres Salons. „Sehen Sie auch bei sich nach, Frau Jamieson, ob Ihnen etwas fehlt“, sagte sie zu dieser, „bevor wir das Haus abschließen.“

Frau Jamieson folgte dieser Aufforderung, sah aber schon nach zehn Minuten wieder zu Ruth. „Komme mir in meinem Zimmer“, sagte sie, „das ist gewiß. Zum Glück habe ich mein Geld und meine Juwelen sicher aufbewahrt; aber meine Koffer und die Schränke sind durchwühlt.“

„Vermissen Sie nichts?“ fragte Ruth.

„Nein, vielleicht ist der Dieb verschwinden worden, ehe er etwas stehlen konnte.“ Natürlich wurde der Wirt von dem Vorfall benachrichtigt; da die Damen jedoch nicht zu Schaden gekommen waren, so beruhigte man sich bald wieder.

An einem der nächsten Tage veranstalteten die Hotelgäste ein Bistum im Walde, an dem sich auch Frau

Jamieson beteiligte. Ruth hatte abgelehnt mit der Erklärung, sie habe keine Landpartien.

Als die Ausflügler gegen Abend zurückkehrten, erfuhrten sie, daß Frau Meyers und die junge Fräulein unerwartet abgereist seien.

Frau Jamieson selbst stand in ihrem Zimmer einen Brief, der die Unterschrift F. Grant trug. Klöpfenden Herzens begann sie das folgende zu lesen:

„Gebreite Frau! Unsere plötzliche Abreise wird Sie ohne Zweifel überraschen. Wir erhielten die Todesnachricht des armen Briery und fuhren um vier Uhr, da wir rechtzeitig in der Stadt eintreffen möchten. Frau Meyers, sowie Fräulein Glidden haben sich erboten, uns zu begleiten, damit meine Cousine nicht der Freunde und des Schatzes einer älteren Dame entbehrt. Sie haben mich beauftragt, Ihnen Ihre Abschiedsgeschenke zu übermitteln. Was mich selbst betrifft, so hoffe ich auf ein baldiges Wiedersehen und hoffe Ihnen daran die Bitte, falls Sie Glenville verlassen sollten, Dr. Barnes Ihre Adresse zurückzulassen.“

Ihr sehr ergebener

F. Grant.“

Eine Stunde später berief die schöne Witwe den Arzt zu sich. „Herr Doctor“, begann sie, „ich muß Sie bitten, mir etwas zu verschaffen, denn ich habe starke neurotische Schmerzen und befürchte eine schlafelose Nacht. Und dann erzählen Sie mir noch etwas von meinen Freunden, die so plötzlich verschwunden sind. Also der arme Briery ist wirklich tot?“

„Leider. Es unterliegt keinem Zweifel“, entgegnete Dr. Barnes.

„Und Fräulein Grant? Nimmt sie den Schulunterricht nachher wieder auf?“

Der Arzt zuckte die Achseln. „Ich weiß es nicht genau. Ihr Sohn hat eine Reise nach Europa vor und möchte, daß ich ingründlich bei ihren Freunden bleibe. Fräulein Glidden will die durchaus eine Weile bei sich behalten, und da ich Fräulein Grant mit Herrn Doran sprechen fahre, so könnte es sich dabei wohl um ihr Ausstreben aus ihrem Amt handeln haben.“

Fräulein Grant ist ein so liebes, angenehmes Weib, daß ich selbst sie mir zur Reisebegleiterin wünschte. Ich werde wahrscheinlich endlich bald nach Europa müssen, Herr Doctor, denn es sind noch Angelegenheiten meines verstorbenen Gatten zu erledigen, die meine Anwesenheit dort erfordern. Bedenkt, daß ich einmal an Fräulein Grant bleibende.“

„Ja, tun Sie das“, nickte Dr. Barnes. „Ihre Adresse ist: Hotel Voremer, Chicago; sie wohnt dort mit Fräulein Glidden zusammen.“

Frau Jamieson führte ihre Absicht jedoch nicht aus, denn schon am folgenden Morgen ludte sie Dr. Barnes auf, um sich von ihm zu verabschieden. „Gleich nach Ihrem Weggang gelern“, berichtete sie ihm, „erhält

ich einen Brief meines Schwagers, der morgen früh in Chicago eintrifft und mit mir nach England ziehen will. Wir reisen in drei Tagen und wenn ich unsere Freunde jetzt nicht mehr sehen sollte, so hoffe ich, Ihnen in London zu begegnen.“

„Die ganze Gesellschaft auf und davon!“ brummte Doran, als er Frau Jamieson zum Bahnhof gehen sah. „Unter Alma sieht doch nicht jedem zu bekommen.“

Die Abfahrtserlegung Robert Brierys war eine schwerere gewesen, als die Aerzte anfangs gesagt hatten. Niedrig war einige Tage in halber Betäubung gelegen, hatte sich ein heftiges Delirium eingeschoben, und nur der langsame Erholungsbogen, sowie seiner fröhlichen Konstitution verhinderte es, daß er mit dem Leben davongebracht wurde.

Während er im Bett lag, welche Ruth täglich an seinem Lager saß, als er jedoch das Bewußtsein wieder erlangt hatte, mögliche sie sich nicht zu ihm, aus Furcht, ihn unverhohlen zu entdecken.

„Autogen darf er sich allerdings nicht“, meinte der Arzt, dessen Rat sie einholte, „aber eine fröhliche Überredung — natürlich von ferner Dauer — wird ihm nicht schaden. Ich will ihn auf die kommen vorbereiten; im übrigen kann ich Ihnen ja vertrauen.“

Wenige Minuten später stand die lächelnde Gesellschaft des jungen Mädchens an Robert Brierys Schmerzenlager. Als der Verwandte die Geliebte erblickte, leuchteten seine wachen Augen freudig auf; er berührte zu sprechen, doch Ruth legte den Finger auf den Mund. „Still, still, mein lieber Robert“, sagte sie, „sagst du ihnen wenigstens?“

„Leider. Es unterliegt keinem Zweifel“, entgegnete Dr. Barnes.

„Und Fräulein Grant? Nimmt sie den Schulunterricht nachher wieder auf?“

Der Arzt zuckte die Achseln. „Ich weiß es nicht genau. Ihr Sohn hat eine Reise nach Europa vor und möchte, daß ich ingründlich bei ihren Freunden bleibe. Fräulein Glidden will die durchaus eine Weile bei sich behalten, und da ich Fräulein Grant mit Herrn Doran sprechen fahre, so könnte es sich dabei wohl um ihr Ausstreben aus ihrem Amt handeln haben.“

Statt ihrer, sich Brierys den Arzt neben sich suchen. „Nur ruhig bleiben, mein Sohn!“ sagte dieser belustigt, „die kleine Fee an Ihrem Lager“, ein Lächeln umspielte seine Lippen — war kein Traum, sondern eine Wirklichkeit, die sich täglich wiederholen wird, so lange alle meine Anordnungen befolgen.“

Diese Worte blieben nicht ohne Einindruck: nie hatte der Arzt einen gehorhameren Patienten gehabt.

Die später nach allen Seiten verkündigte Brierys noch einer südländischen Gegend war in Wirklichkeit nur eine Reisetadelung nach einem der stilleren Vororte Chicagos, wo der Patient seine völlige Genesung abwarten sollte. In der Zwischenzeit suchte Ruth Glidden ihre ehemalige Mitbewohnerin Hilda Grant in Glenville auf. — (Fortsetzung folgt.)

(Auf Wunsch wird der Anfang dieses Romans neu hinzutretenden Personen leichtlos nachgeliefert.)

Verkäufe.

Fortsetzung aus der 1. Beilage.

Möbel

Vollständige Wohnungseinrichtung für nur 1194 Mark.

Salon:

1. Salon-Bettbett, Geschäftszimmer 90.—
2. Bett-Bettbett, ohne Büche 175.—
3. Salon-Zimmer, einfache 35.—
4. Salo-Zimmer mit Trülle-Gitterbett 50.—
5. Salo-Zimmer in Glas-Waterle 75.—

Schlafzimmer:

1. real. aber franz. Bettbett 100.—
2. Matratzen L. Sogen. zu. Rechtecke 90.—
3. Bettbett mit Wärmer 45.—
4. Matratzenkissen mit Wärmer 36.—
5. Sponde mit Säulen 12.—
6. Sponde mit Wärmer 35.—
7. Matratze-Schlafbett 65.—

Wohnzimmer:

1. Wohn-Ecke mit Rückenlehne 75.—
2. Matratzen L. Sogen. zu. Rechtecke 25.—
3. Kleiderständer 63.—
4. Herren-Schreibtisch 65.—
5. Schreibtisch mit Schreibtisch 50.—
6. Matratze-Schlafbett 28.—
7. Matratze-Schlafbett mit Schreibtisch 38.—

Küche:

1. Küchen-Bett mit Sponnen 25.—
2. Matratzen groß 18.—
3. Küchen-Bett, aussenlich 6.—
4. Küchen-Ruhm 6.—
5. Küchen-Schrank 10.—
6. Küchen-Schrank 3.—

Leipziger Möbel-Hallen

Carl Max Raschig,
Tannhauser Str. 32, Battenberg.

Geldjärrn, Cont.-Laden

14 Jahre im Betrieb, an prima Preisgarantie,

mit guten Umlauf. Alles wegen Preissatz

Garantie für 800,- Al. zu verkaufen.

Off. u. S. R. 21 an Adolph Müller & Co., Markt 9, II. Tel. 7028.

Pianinos, Flügel, Harmoniums

zu allen Preisen in allen Preistypen.

J. H. Roholaky, Marktgraben, S.

1340.

Pianos, Flügel, Harmoniums

zu allen Preisen in allen Preistypen.

J. H. Roholaky, Marktgraben, S.

1340.

Lehmann's Reisekörbe

sind toll, elegant u. billig.

Reisekörbe mit Kofferlog. u. Rahmenkörbe jeder zu empfehlen. Patent-Nachf. fehlt.

Reisekörbe jederart.

Roholaky, Marktgraben, S.

1340.

Einige Möbel

zu allen Preisen in allen Preistypen.

Geldjärrn, Cont.-Laden

14 Jahre im Betrieb.

1. Preisgarantie.

2. Preisgarantie.

3. Preisgarantie.

4. Preisgarantie.

5. Preisgarantie.

6. Preisgarantie.

7. Preisgarantie.

8. Preisgarantie.

9. Preisgarantie.

10. Preisgarantie.

11. Preisgarantie.

12. Preisgarantie.

13. Preisgarantie.

14. Preisgarantie.

15. Preisgarantie.

16. Preisgarantie.

17. Preisgarantie.

18. Preisgarantie.

19. Preisgarantie.

Der gesundheitliche Wert des Spargels.

Von Dr. med. Wilh. Kühn (Leipzig).

Unter allen Gemüsen, die uns das Frühjahr beschert, befindet der Spargel im Punkte der leichten Zubereitung eine herausragende Stellung ein. Schon die alten Römer, die zu bekanntlichem Geschmack erfreut waren, wussten ihn wohl zu schätzen. Plinius erwähnt von ihm in seiner Naturgeschichte als einem Nährgegenstand, das in Überzehrung viel leicht verloren. Er nannte bereits den Namen "Spargel" für den Spargel, der jedoch damals noch nicht in dem Maße verehrt wurde, wie sein heutiges ist. Plinius nennt ihn nämlich nach Asperugo corruca, d. h. wider Spargel, während wir die jetzige Bezeichnung Asperugo offensichtlich erst seit dem 15. Jahrhundert haben. Der Name Spargel ist, wie man sich leicht denken kann, von dem lateinischen Wort abgeleitet, aber wahrscheinlich auf dem Umstande durch das Italienische, in dem die Sorten bezeichnet werden, die aus dem Norden stammten und nicht so sehr wie die anderen Sorten geschmeckt haben. Es ist kein Zweifel, daß der Spargel, der jetzt so sehr verehrt wird, in dem Maße gesundheitlich ist, wie es seine Wirkung auf den Organismus zeigt.

Aus welchem Grunde das heute so sehr beliebte Gemüse im ganzen Westen in Deutschland in Vergessenheit geraten war, wissen wir nicht. Die erste Nachricht von ihm findet sich erst in dem erwähnten Kräuterbuch von 1590, wo aber gleichzeitig schon andere aufmerksam gemacht wird, daß der Spargel eine gesundheitliche Bedeutung hat. Wir haben von ihm als Gemüse gehört, und diese Wirkung erhielt auch eine gewisse Verstärkung dadurch, daß unter alten Schriftstücken ihn mit grünen Kräutern als Speisen in Parallelen stellten. So sagt Odyss. in seinem Gedicht aus dem Jahre 1690:

"Sein bestes eßt ih mitl. aber, bonig, schmal,
Für Spargel ist er Kraut anstatt der würze salz."

Es ist noch nicht so sehr lange her, daß der Spargel bei uns als Delikatesse angesehen wurde, wie es nach den Ausführungen von Kästner (Säiten 1884) auch schon früher der Fall gewesen sein mag. Dann aber wird wohl die Sache nicht aufzuholen sein, die wir im folgenden wiedergeben:

"Sowohl sind gewislich sich hernach zum grünen Kraut,
So von dem Kraut siehe, wie er die Schreden lädt,

Die Spargel bald abdeit, das für zu rüde bringt." Ein letztes offen ist, mitl. aber, bonig, schmal,
Für Spargel ist er Kraut anstatt der würze salz."

Der Spargel, wie mein Vater es sagt,
Und Älteren groß — wie Teller."

Ein Hauptgrund, daß der Spargel sehr beliebt ist, liegt in den Glücksbrüchen des Volkes an seine gesundheitliche Wirkung. Wir wissen ja alle, daß er auf die Nieren eine entzündende Wirkung ausübt, und da man im Volke zu Anfangszeiten gern die Kräuter und Blumen bevorzugte, die die törperlichen Auswirkungen begünstigen, so können wir die Vorliebe wohl verstehen. Ein alter Arzt (Simeon Januarius) sagt in einer Beschreibung, daß die jungen Spargelenden dem Koch in die Nüche gehörten,

der Samen und Wurzel dem Apotheker und Arzt. Innerlich und äußerlich zu genießen, ist er ein abteilendes Wirkungsmittel, möglich, nicht zu toll und zu stark, treibt den Darm.

Wir hatten förmlich Gelegenheit, in einem alten Kochbuch aus der Zeit Friedrichs des Großen mit Bewunderung diesen zu lernen, was vielfach man damals in Bezug auf die Ernährung und Versorgung des Spargels als Nahrungsmitel geschehen ist, denn wir finden in ihm nicht weniger als 37 verschiedene Arten, die im großen und ganzen ebenfalls sehr mit anderen Speisen gekennzeichnet gewesen wären. Das war nicht immer so, denn der alte Cöllnensis, noch Hippocrate, der berühmteste der Alten, der Spargel als Nahrungsmitel verwandt hat, gibt als Vorlesung an, daß der Spargel vor dem Kochen gewaschen werden soll, weil er nur dann die verlangte Leber, Milch und die Nieren fördern könne, welche fast daran fehlen. Gewiß die letztere Bemerkung zeigt uns auf das Beste, daß es sich tatsächlich bei ihm um Spargel handelt. Man sagt diesen das bestimmt anderen Kräutern (Wurzelkraut), die Nieren vor, weil er verhältnismäßig sehr schnell durch Kochen in einen geschmacklichen Abstand zu bringen war, weshalb der nämliche Kocher Dr. J. J. S. wenn er die ähnliche Ausführung einer Soße herzustellen wollte, sie legen pflegte: "Das geschieht eher, als Spargel kostet."

Wollen wir zunächst bei den Alten, so schaffen die Kräuterbeschreibungen damals, wie es auch heute noch vorausgesetzt, pflegt, mit der Spargelkraut weit über das Ziel hinaus.

Während die einen behaupten, daß der Spargel auf die Zartigkeit des Regens aufwartet, und den Spargel vor dem Kochen gewaschen werden soll, weil er nur dann die verlangte Leber, Milch und die Nieren fördern könne, welche fast daran fehlen.

Gewiß die letztere Bemerkung zeigt uns auf das Beste, daß es sich tatsächlich bei ihm um Spargel handelt.

Man sagt diesen das bestimmt anderen Kräutern (Wurzelkraut), die Nieren vor, weil er verhältnismäßig sehr schnell durch Kochen in einen geschmacklichen Abstand zu bringen war, weshalb der nämliche Kocher Dr. J. J. S. wenn er die ähnliche Ausführung einer Soße herzustellen wollte, sie legen pflegte: "Das geschieht eher, als Spargel kostet."

Wollen wir zunächst bei den Alten, so schaffen die Kräuterbeschreibungen damals, wie es auch heute noch vorausgesetzt, pflegt, mit der Spargelkraut weit über das Ziel hinaus.

Während die einen behaupten, daß der Spargel auf die Zartigkeit des Regens aufwartet, und den Spargel vor dem Kochen gewaschen werden soll, weil er nur dann die verlangte Leber, Milch und die Nieren fördern könne, welche fast daran fehlen.

Gewiß die letztere Bemerkung zeigt uns auf das Beste, daß es sich tatsächlich bei ihm um Spargel handelt.

Man sagt diesen das bestimmt anderen Kräutern (Wurzelkraut), die Nieren vor, weil er verhältnismäßig sehr schnell durch Kochen in einen geschmacklichen Abstand zu bringen war, weshalb der nämliche Kocher Dr. J. J. S. wenn er die ähnliche Ausführung einer Soße herzustellen wollte, sie legen pflegte: "Das geschieht eher, als Spargel kostet."

Wollen wir zunächst bei den Alten, so schaffen die Kräuterbeschreibungen damals, wie es auch heute noch vorausgesetzt, pflegt, mit der Spargelkraut weit über das Ziel hinaus.

Während die einen behaupten, daß der Spargel auf die Zartigkeit des Regens aufwartet, und den Spargel vor dem Kochen gewaschen werden soll, weil er nur dann die verlangte Leber, Milch und die Nieren fördern könne, welche fast daran fehlen.

Gewiß die letztere Bemerkung zeigt uns auf das Beste, daß es sich tatsächlich bei ihm um Spargel handelt.

Man sagt diesen das bestimmt anderen Kräutern (Wurzelkraut), die Nieren vor, weil er verhältnismäßig sehr schnell durch Kochen in einen geschmacklichen Abstand zu bringen war, weshalb der nämliche Kocher Dr. J. J. S. wenn er die ähnliche Ausführung einer Soße herzustellen wollte, sie legen pflegte: "Das geschieht eher, als Spargel kostet."

Wollen wir zunächst bei den Alten, so schaffen die Kräuterbeschreibungen damals, wie es auch heute noch vorausgesetzt, pflegt, mit der Spargelkraut weit über das Ziel hinaus.

Während die einen behaupten, daß der Spargel auf die Zartigkeit des Regens aufwartet, und den Spargel vor dem Kochen gewaschen werden soll, weil er nur dann die verlangte Leber, Milch und die Nieren fördern könne, welche fast daran fehlen.

Gewiß die letztere Bemerkung zeigt uns auf das Beste, daß es sich tatsächlich bei ihm um Spargel handelt.

Man sagt diesen das bestimmt anderen Kräutern (Wurzelkraut), die Nieren vor, weil er verhältnismäßig sehr schnell durch Kochen in einen geschmacklichen Abstand zu bringen war, weshalb der nämliche Kocher Dr. J. J. S. wenn er die ähnliche Ausführung einer Soße herzustellen wollte, sie legen pflegte: "Das geschieht eher, als Spargel kostet."

Wollen wir zunächst bei den Alten, so schaffen die Kräuterbeschreibungen damals, wie es auch heute noch vorausgesetzt, pflegt, mit der Spargelkraut weit über das Ziel hinaus.

Während die einen behaupten, daß der Spargel auf die Zartigkeit des Regens aufwartet, und den Spargel vor dem Kochen gewaschen werden soll, weil er nur dann die verlangte Leber, Milch und die Nieren fördern könne, welche fast daran fehlen.

Gewiß die letztere Bemerkung zeigt uns auf das Beste, daß es sich tatsächlich bei ihm um Spargel handelt.

Man sagt diesen das bestimmt anderen Kräutern (Wurzelkraut), die Nieren vor, weil er verhältnismäßig sehr schnell durch Kochen in einen geschmacklichen Abstand zu bringen war, weshalb der nämliche Kocher Dr. J. J. S. wenn er die ähnliche Ausführung einer Soße herzustellen wollte, sie legen pflegte: "Das geschieht eher, als Spargel kostet."

Wollen wir zunächst bei den Alten, so schaffen die Kräuterbeschreibungen damals, wie es auch heute noch vorausgesetzt, pflegt, mit der Spargelkraut weit über das Ziel hinaus.

Während die einen behaupten, daß der Spargel auf die Zartigkeit des Regens aufwartet, und den Spargel vor dem Kochen gewaschen werden soll, weil er nur dann die verlangte Leber, Milch und die Nieren fördern könne, welche fast daran fehlen.

Gewiß die letztere Bemerkung zeigt uns auf das Beste, daß es sich tatsächlich bei ihm um Spargel handelt.

Man sagt diesen das bestimmt anderen Kräutern (Wurzelkraut), die Nieren vor, weil er verhältnismäßig sehr schnell durch Kochen in einen geschmacklichen Abstand zu bringen war, weshalb der nämliche Kocher Dr. J. J. S. wenn er die ähnliche Ausführung einer Soße herzustellen wollte, sie legen pflegte: "Das geschieht eher, als Spargel kostet."

Wollen wir zunächst bei den Alten, so schaffen die Kräuterbeschreibungen damals, wie es auch heute noch vorausgesetzt, pflegt, mit der Spargelkraut weit über das Ziel hinaus.

Während die einen behaupten, daß der Spargel auf die Zartigkeit des Regens aufwartet, und den Spargel vor dem Kochen gewaschen werden soll, weil er nur dann die verlangte Leber, Milch und die Nieren fördern könne, welche fast daran fehlen.

Gewiß die letztere Bemerkung zeigt uns auf das Beste, daß es sich tatsächlich bei ihm um Spargel handelt.

Man sagt diesen das bestimmt anderen Kräutern (Wurzelkraut), die Nieren vor, weil er verhältnismäßig sehr schnell durch Kochen in einen geschmacklichen Abstand zu bringen war, weshalb der nämliche Kocher Dr. J. J. S. wenn er die ähnliche Ausführung einer Soße herzustellen wollte, sie legen pflegte: "Das geschieht eher, als Spargel kostet."

Wollen wir zunächst bei den Alten, so schaffen die Kräuterbeschreibungen damals, wie es auch heute noch vorausgesetzt, pflegt, mit der Spargelkraut weit über das Ziel hinaus.

Während die einen behaupten, daß der Spargel auf die Zartigkeit des Regens aufwartet, und den Spargel vor dem Kochen gewaschen werden soll, weil er nur dann die verlangte Leber, Milch und die Nieren fördern könne, welche fast daran fehlen.

Gewiß die letztere Bemerkung zeigt uns auf das Beste, daß es sich tatsächlich bei ihm um Spargel handelt.

Man sagt diesen das bestimmt anderen Kräutern (Wurzelkraut), die Nieren vor, weil er verhältnismäßig sehr schnell durch Kochen in einen geschmacklichen Abstand zu bringen war, weshalb der nämliche Kocher Dr. J. J. S. wenn er die ähnliche Ausführung einer Soße herzustellen wollte, sie legen pflegte: "Das geschieht eher, als Spargel kostet."

Wollen wir zunächst bei den Alten, so schaffen die Kräuterbeschreibungen damals, wie es auch heute noch vorausgesetzt, pflegt, mit der Spargelkraut weit über das Ziel hinaus.

Während die einen behaupten, daß der Spargel auf die Zartigkeit des Regens aufwartet, und den Spargel vor dem Kochen gewaschen werden soll, weil er nur dann die verlangte Leber, Milch und die Nieren fördern könne, welche fast daran fehlen.

Gewiß die letztere Bemerkung zeigt uns auf das Beste, daß es sich tatsächlich bei ihm um Spargel handelt.

Man sagt diesen das bestimmt anderen Kräutern (Wurzelkraut), die Nieren vor, weil er verhältnismäßig sehr schnell durch Kochen in einen geschmacklichen Abstand zu bringen war, weshalb der nämliche Kocher Dr. J. J. S. wenn er die ähnliche Ausführung einer Soße herzustellen wollte, sie legen pflegte: "Das geschieht eher, als Spargel kostet."

Wollen wir zunächst bei den Alten, so schaffen die Kräuterbeschreibungen damals, wie es auch heute noch vorausgesetzt, pflegt, mit der Spargelkraut weit über das Ziel hinaus.

Während die einen behaupten, daß der Spargel auf die Zartigkeit des Regens aufwartet, und den Spargel vor dem Kochen gewaschen werden soll, weil er nur dann die verlangte Leber, Milch und die Nieren fördern könne, welche fast daran fehlen.

Gewiß die letztere Bemerkung zeigt uns auf das Beste, daß es sich tatsächlich bei ihm um Spargel handelt.

Man sagt diesen das bestimmt anderen Kräutern (Wurzelkraut), die Nieren vor, weil er verhältnismäßig sehr schnell durch Kochen in einen geschmacklichen Abstand zu bringen war, weshalb der nämliche Kocher Dr. J. J. S. wenn er die ähnliche Ausführung einer Soße herzustellen wollte, sie legen pflegte: "Das geschieht eher, als Spargel kostet."

Wollen wir zunächst bei den Alten, so schaffen die Kräuterbeschreibungen damals, wie es auch heute noch vorausgesetzt, pflegt, mit der Spargelkraut weit über das Ziel hinaus.

Während die einen behaupten, daß der Spargel auf die Zartigkeit des Regens aufwartet, und den Spargel vor dem Kochen gewaschen werden soll, weil er nur dann die verlangte Leber, Milch und die Nieren fördern könne, welche fast daran fehlen.

Gewiß die letztere Bemerkung zeigt uns auf das Beste, daß es sich tatsächlich bei ihm um Spargel handelt.

Man sagt diesen das bestimmt anderen Kräutern (Wurzelkraut), die Nieren vor, weil er verhältnismäßig sehr schnell durch Kochen in einen geschmacklichen Abstand zu bringen war, weshalb der nämliche Kocher Dr. J. J. S. wenn er die ähnliche Ausführung einer Soße herzustellen wollte, sie legen pflegte: "Das geschieht eher, als Spargel kostet."

Wollen wir zunächst bei den Alten, so schaffen die Kräuterbeschreibungen damals, wie es auch heute noch vorausgesetzt, pflegt, mit der Spargelkraut weit über das Ziel hinaus.

Während die einen behaupten, daß der Spargel auf die Zartigkeit des Regens aufwartet, und den Spargel vor dem Kochen gewaschen werden soll, weil er nur dann die verlangte Leber, Milch und die Nieren fördern könne, welche fast daran fehlen.

Gewiß die letztere Bemerkung zeigt uns auf das Beste, daß es sich tatsächlich bei ihm um Spargel handelt.

Man sagt diesen das bestimmt anderen Kräutern (Wurzelkraut), die Nieren vor, weil er verhältnismäßig sehr schnell durch Kochen in einen geschmacklichen Abstand zu bringen war, weshalb der nämliche Kocher Dr. J. J. S. wenn er die ähnliche Ausführung einer Soße herzustellen wollte, sie legen pflegte: "Das geschieht eher, als Spargel kostet."

Wollen wir zunächst bei den Alten, so schaffen die Kräuterbeschreibungen damals, wie es auch heute noch vorausgesetzt, pflegt, mit der Spargelkraut weit über das Ziel hinaus.

Während die einen behaupten, daß der Spargel auf die Zartigkeit des Regens aufwartet, und den Spargel vor dem Kochen gewaschen werden soll, weil er nur dann die verlangte Leber, Milch und die Nieren fördern könne, welche fast daran fehlen.

Gewiß die letztere Bemerkung zeigt uns auf das Beste, daß es sich tatsächlich bei ihm um Spargel handelt.

Man sagt diesen das bestimmt anderen Kräutern (Wurzelkraut), die Nieren vor, weil er verhältnismäßig sehr schnell durch Kochen in einen geschmacklichen Abstand zu bringen war, weshalb der nämliche Kocher Dr. J. J. S. wenn er die ähnliche Ausführung einer Soße herzustellen wollte, sie legen pflegte: "Das geschieht eher, als Spargel kostet."

Wollen wir zunächst bei den Alten, so schaffen die Kräuterbeschreibungen damals, wie es auch heute noch vorausgesetzt, pflegt, mit der Spargelkraut weit über das Ziel hinaus.

Während die einen behaupten, daß der Spargel auf die Zartigkeit des Regens aufwartet, und den Spargel vor dem Kochen gewaschen werden soll, weil er nur dann die verlangte Leber, Milch und die Nieren fördern könne, welche fast daran fehlen.

Gewiß die letztere Bemerkung zeigt uns auf das Beste, daß es sich tatsächlich bei ihm um Spargel handelt.

Man sagt diesen das bestimmt anderen Kräutern (Wurzelkraut), die Nieren vor, weil er verhältnismäßig sehr schnell durch Kochen in einen geschmacklichen Abstand zu bringen war, weshalb der nämliche Kocher Dr. J. J. S. wenn er die ähnliche Ausführung einer Soße herzustellen wollte, sie legen pflegte: "Das geschieht eher, als Spargel kostet."

Wollen wir zunächst bei den Alten, so schaffen die Kräuterbeschreibungen damals, wie es auch heute noch vorausgesetzt, pflegt, mit der Spargelkraut weit über das Ziel hinaus.

Während die einen behaupten, daß der Spargel auf die Zartigkeit des Regens aufwartet, und den Spargel vor dem Kochen gewaschen werden soll, weil er nur dann die verlangte Leber, Milch und die Nieren fördern könne, welche fast daran fehlen.

Gewiß die letztere Bemerkung zeigt uns auf das Beste, daß es sich tatsächlich bei ihm um Spargel handelt.

Man sagt diesen das bestimmt anderen Kräutern (Wurzelkraut), die Nieren vor, weil er verhältnismäßig sehr schnell durch Kochen in einen geschmacklichen Abstand zu bringen war, weshalb der nämliche Kocher Dr. J. J. S. wenn er die ähnliche Ausführung einer Soße herzustellen wollte, sie legen pflegte: "Das geschieht eher, als Spargel kostet."

Wollen wir zunächst bei den Alten, so schaffen die Kräuterbeschreibungen damals, wie es auch heute noch vorausgesetzt, pflegt, mit der Spargelkraut weit über das Ziel hinaus.

Während die einen behaupten, daß der Spargel auf die Zartigkeit des Regens aufwartet, und den Spargel vor dem

